

Kümmels Anzeiger

– Gegründet im April 1990 –

Nachrichten aus den Randberliner Gemeinden und Berlin-Köpenick



PARIS - ROM - ERKNER



Vieles ist noch unklar, aber: Die Flakenfließbrücke wird für ein Jahr gesperrt

Ab Beginn des kommenden Jahres soll die Flakenfließbrücke in Erkner saniert werden. Die Vorarbeiten sollen bereits im November beginnen. Laut Auskunft des Pressesprechers des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg, Steffen Streu, auf telefonische Anfrage von Kümmels Anzeiger, sollen Korrosionsschäden sowie Schäden an den Übergangsteilen der Brücke beseitigt werden. Die kolportierte Bauzeit und damit einhergehende Sperrung von einem Jahr hält der Landesbetrieb Straßenwesen für realistisch.

Auf Erkner und die gesamte Umgebung kommt ein Verkehrschaos größeren Ausmaßes zu. Obwohl der Landesbetrieb bereits am 20. März 2020 – also vor mehr als zwei Jahren – ankündigte, gemeinsam mit der Stadt Erkner ein Verkehrskonzept für die Zeit der Sperrung erarbeiten zu wollen, liegt es bis heute nicht vor. Seit feststeht, dass Tesla in Freienbrink eine der größten Autofabriken Europas baut, wird für Erkner ein Verkehrskonzept gefordert. Passiert ist: nichts! Die Stadt war vor Tesla komplett überlastet, sie ist es jetzt erst recht und sie wird bei einer einjährigen Vollsperrung der wichtigsten Zugangsstraße



zur Innenstadt vor ungeahnten Problemen stehen. Viele Menschen werden Erkner komplett meiden. Welche Auswirkungen das auf die lokale Wirtschaft haben wird, ist nicht absehbar.

Steffen Streu, Pressesprecher des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg, stellte allerdings im Gespräch mit Kümmels Anzeiger auch fest, dass nicht nur kein Umleitungskonzept vorliege, sondern das Vergabeverfahren noch überhaupt nicht begonnen hätte.

Hinzu kämen absehbare Schwierigkeiten bei der Lieferung des Materials für die Brückensanierung, so dass er bei der Nennung konkreter Termine „zurückhaltend“ sei: „Wir haben ja noch nicht einmal einen ausführenden Betrieb!“

Außerdem wären die Kosten wegen der ständigen Preissteigerungen überhaupt nicht kalkulierbar. Aber die Sanierung

muss kommen – und mit ihr die Vollsperrung, auch wenn der genaue Termin noch unklar ist. Die Stadt Erkner wird die Bauarbeiten sinnvoll nutzen und während dieser Zeit den Straßenbelag der Friedrichstraße erneuern lassen und gleichzeitig die Einmündung der Beuststraße in die Friedrichstraße umgestalten. Ob die dafür veranschlagten 630.000 € bei den explodierenden Kosten ausreichen, ist fraglich. Fußgänger und Radfahrer sollen die Brücke während der Bauarbeiten weiter nutzen dürfen.

Michael Hauke

MIELKE & CO seit 1990 Ihr zuverlässiger Containerdienst

FUHRUNTERNEHMEN GmbH
Containerservice von 1 bis 40 cbm

www.mielke-containerservice.de

- **Abbrissarbeiten, Entrümpelungen**
Wohnungs- & Grundstücksberäumung
- **Entsorgung** von Gartenabfällen, Bauschutt, gemischten Bauabfällen, Schrott, Sperrmüll, Holz, Pappe
- **Lieferung** von Sand, Kies, Beton Estrich, Mutterboden
- **Radlader, Mobil- und Minibagger**

Gewerbegebiet Zum Wasserwerk 7a 15537 Erkner

Bestellung: 03362 - 28 67 8
Büro: 03362 - 50 08 79
Mobil: 0172 - 30 09 49 8

PARIS - ROM - ERKNER

Grillhaxe vom größten Smoker Erkners

Sa **14. Mai** | ab 16 Uhr

Neu-Zittauer Str. 15 • 15537 Erkner
www.paris-rom-erkner.de
Tel.: 03362 - 8896288



Der Besuch lohnt sich!

Verkauf von LEDERJACKEN **1 nur Tag**

20 Euro Preisnachlass bei Vorlage dieser Anzeige
auch Kurzgrößen – Damen bis 60 – Herren bis 70

Wo? Hotel Alte Mühle
Schöneiche Brandenburgische Str. 122

Wann? Mi., 11.05.2022: 10-17.30 Uhr

Bei Neukauf nehmen wir Ihre alte Jacke in Zahlung!
Fa. Ahlgrimm, Erderstraße 31, 30451 Hannover

BH I **BERND HUNDT IMMOBILIEN**
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland

Immobilienrettung
Jeder, der ein Darlehen zu bedienen hat kann in eine Zwangslage geraten. Es gibt kein allgemein gültiges Rezept. Individuelle Lösungen müssen her!
Rufen Sie an! ☎ 03362/88 38 30

15569 Woltersdorf · Strandpromenade 5 · www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst**täglich 19-7 Uhr/Mi,
Fr 13-7 Uhr/Sa, So, Feiertag, ab 7 Uhr Tel.: 116 117**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst**

jeweils von 19 bis 7 Uhr Tel.: 01805 / 582 22 32 75

KV RegioMed Bereitschaftspraxisan der Immanuel Klinik, Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf,
Mi., Fr. 14-18 Uhr; Sa., So., Feiertage 9-18 Uhr Tel.: 033638 / 836 63**Augenärztlicher Notdienst**

Tel.: 01805 / 582 22 34 45

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst in den Praxen:**Sa./So. und Feiertage von 10-12 Uhr**

14.05. Dr. Lips (15517 FüWa) Tel.: 03361 / 37 66 88

15.05. ZÄ Lüdtke-Lehmann (15859 Storkow) Tel.: 033678 / 7 30 30

21.05. Dr. Malenke (15517 FüWa) Tel.: 03361 / 34 17 37

22.05. ZÄ Marezki (15537 Grünheide) Tel.: 03362 / 2 80 77

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

14./15.05. TA Fritz Tel.: 0175-207 95 61

21./22.05. TÄ Pfitzner Tel.: 0162-386 74 31

Apothekennotdienste

14.05. Apotheke Neu-Zittau

Berliner Str. 103, 15537 Gosen-Neu Zittau Tel.: 03362 / 84 18

Giebelsee-Apotheke

Eggersdorfer Str. 43 c, 15370 Petershagen Tel.: 033439 / 5 98 80

15.05. easyApotheke Erkner

Ladestr. 3, 15537 Erkner Tel.: 03362 / 700 26 90

Linden-Apotheke

Am Kanal 2, 15562 Rüdersdorf Tel.: 033638 / 40 88

21.05. Storchen-Apotheke

Hohes Feld 1, 15566 Schöneiche bei Berlin Tel.: 030 / 649 39 76

Löwen-Apotheke

Miersdorfer Chaussee 13 A, 15738 Zeuthen Tel.: 033762 / 704 42

22.05. Pohl-Apotheke

Otto-Nuschke-Str. 2, 15562 Rüdersdorf Tel.: 033638 / 48 09 90

DocKöpenick Apotheke

Bahnhofstr. 41, 12555 Berlin Tel.: 030 / 656 61 66 80

BERATUNGSANGEBOTE**DRK Schwangerenberatungsstelle, Seestraße 37, Erkner
Tel. 4071369 oder 0162-1321084**Beratung von Schwangeren bei Abbruch, finanzielle Unterstützung,
Sozial- und Rechtsberatung, Paarberatung, Begleitung während
und nach der Schwangerschaft in Problemlagen.

Alle Angebote sind kostenfrei.

Pflegestützpunkt Oder-Spree

Ladestr. 1, 15537 Erkner (über dem EDEKA Center)

Neutrale Beratung und Koordination. Bestens beraten zum Thema
Pflege - kostenlos - individuell - neutral - kassenunabhängig.
Sozialberatung:

Tel.: 03362 / 2999 4455

Pflegeberatung:

Tel.: 03362 / 2999 4456, Fax: 03362 / 4459

Mail: erkner@pflgestuetzpunkte-brandenburg.de

Öffnungszeiten: keine offenen Sprechstunden. Wir bitten um Terminvereinbarung, siehe Kontaktdaten.**Bürgerzentrum „Brücke“**

Rüdersdorf, Brückenstr. 93, Tel. 033638-897171,

Mo + Mi 9-16 Uhr / Di 9-18 Uhr / Do 9-17 Uhr / Fr 9-14 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Erkner Ladestraße 1

(über dem EDEKA)

15537 Erkner, Tel: 03362 / 29994457,

kis-erkner@awo-fuerstenwalde.de,

Di. u. Do. 10-16 Uhr oder nach telefonischer Absprache

Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.,

Soziales Zentrum Erkner, Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner,

Tel.: 03362 / 500 812 Fax.: 03362 / 590 267

e-mail: vorstand@gef-as-ev.de

Ansprechpartner: Carsten Rowald, Tel. 0163-89 21 744

Selbsthilfegruppe „Hoffnung für trauernde Eltern“

für Eltern, die ein Kind verloren haben.

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im

Gemeindezentrum der ev. Kirchengemeinde Erkner, Lange Str. 9.

Die Teilnahme ist kostenlos. Tel. vorab 03362 / 700 258,

E-Mail trauernde-eltern-erkner@web.de

Kontakt und Beratungsstelle für von**Gewaltbetroffene Mädchen und Frauen**

- Beratung, Begleitung u. weiterführende Unterstützungsangebote

- Mobile Beratung

- Bei Bedarf Unterkunft im Frauenhaus

Kontakt und Hilfe 24 h: 03361 / 574 81

Ambulanter Hospizdienst für Erkner, Gosen, Neu Zittau und**Umgebung, Tränkeweg 11, 15517 Fürstenwalde**

Anfragen und Informationen zu Sterbegleitungen.

Tel. 03361 / 74 99 94, info@hospizdienstfuewa.de oder

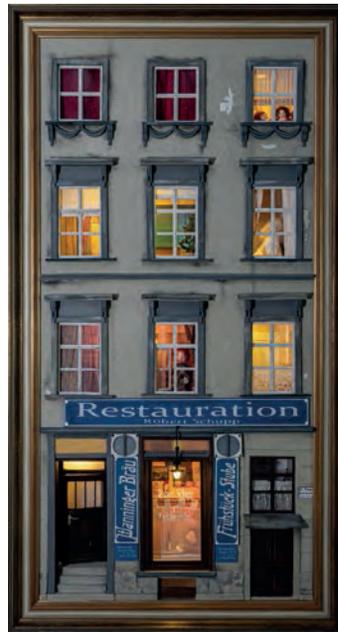
www.hospizdienstfuewa.de

Alle Angebote sind kostenfrei.

Kunstaussstellung in der St.-Michael-Kirche

Nachdem die Ausstellung von Brigitte Norman coronabedingt schon zweimal ausfiel, freuen wir uns auf die Eröffnung am 22.05. Gerade in dieser Alltagsrealität mit ihren schlimmen Berichten, tut es gut, für einen kleinen Moment neben der Wirklichkeit zu sein und in eine poetisch-heitere Welt einzutauchen.

Die Künstlerin Brigitte Norman präsentiert Holz- und Papier-Objekte und Assemblagen. Brigitte Norman studierte an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin, an der sie neben ihrer freiberuflichen Tätigkeit als Sängerin auch als Dozentin tätig war. Ab 2015 widmete sie sich ausschließlich ihrer zweiten Leidenschaft, der bildenden Kunst. Ihre poetischen Objekte aus Papier, Holz und Pappmachè scheinen aus der Zeit herausgefallen und zeugen von einer eigenen heiteren Sicht auf die Welt. Der Betrachter wird zum Mitspieler. Objekte werden



zum Mittelpunkt einer gedachten Inszenierung. Allein die Wahl des Materials "Pappmachè" erinnert an Spielzeug der Kinderzeit

und weckt vielleicht das Kind im Betrachter und wird somit zum KunstSpielZeug für Erwachsene. Die verwohnten Hausfassaden (Assemblagen) mit ihrem morbiden Charme findet man heute fast nur noch auf Fotos. Durch beleuchtete Fenster schaut man mit vergnügtem Blick auf die Bewohner des Hauses. Und trotz aller Widrigkeiten des Lebens, ihr Blick auf die Welt bleibt heiter und überträgt sich auch auf den Betrachter.

St.-Michael-Kirche Woltersdorf

Sonntag, 22.05.2022, 16 Uhr

Vernissage: Brigitte Norman, Holz & Papier-Objekte / Assemblagen

Musik: Hristo Ivandjиков, Gitarre
Texte und Lyrik: Brigitte Norman

Öffnungszeiten der Ausstellung: vom 22.05.2022 bis 17.07.2022 immer mittwochs 10-12 Uhr, samstags 15-17 Uhr

Offenes Ohr in Woltersdorf

Der Landtagsabgeordnete Dr. Philip Zeschmann der Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / FREIE WÄHLER (BVB / FW) lädt im Rahmen seiner monatlich stattfindenden Veranstaltungsreihe „Offenes Ohr in Woltersdorf“ in sein Wahlkreisbüro in der Köpenicker Str. 73 / Ecke Birkenweg in Woltersdorf ein.

Der zweite Veranstaltungsabend der Reihe findet am Montag, dem

23. Mai 2022, dieses Mal um 19.00 Uhr statt und ist dem Thema „Verkehrschau in der Region Erkner“ gewidmet.

Der Abgeordnete und sein Wahlkreisbüro freuen sich auf einen zweiten Abend mit vielen Gästen und angeregten Diskussionen rund um die Erkneraner Verkehrslage, aber auch zu allen anderen Themen, die Ihnen als Bürger der Region am Herzen liegen.

Weitere geplante Termine für „Das offene Ohr“ in Woltersdorf sind voraussichtlich: 29. Juni, 24. August, 22. September, 19. Oktober.

Um die ungefähre Teilnehmerzahl abschätzen zu können wird um eine kurze Anmeldung im Vorfeld bis zum 18. Mai per E-Mail an das Wahlkreisbüro: buero.philip.zeschmann@mdl.brandenburg.de oder per Telefon: 03362-4079440 gebeten.

Eine Seefahrt, die ist lustig!

Am 20. April 2022 war es wieder so weit. Da die Corona Maßnahmen weitgehend gelockert wurden, hatte der Reise – Club Berlin – Brandenburg eine große

Wannseerundfahrt im Programm. Frau Doris Lehmann hatte in bewährter Art dafür gesorgt, daß 33 Mitglieder des AWO - Ortsvereins Rüdersdorf an dieser Fahrt

teilnehmen konnten. Mit Busfahrer Peter ging es von Rüdersdorf nach Potsdam.

Am Hafen erwartete uns schon das Motorschiff „MS Schwielowsee“. Fast vier Stunden dauerte die Rundfahrt auf sieben Seen, darunter der Schwielow – See, der Templiner – See, der Glindow – See und viele andere.

Da sich das Wetter bis auf ein paar Regentropfen hielt, konnten wir die Rundfahrt so richtig genießen.

Für das leibliche Wohl sorgte das Personal des Schiffes mit einem schmackhaften Mittagessen und später auch noch Kaffee und Kuchen.

Viel zu schnell gingen die Stunden vorbei und das Schiff legte wieder im Hafen in Potsdam an. Unser Bus stand schon bereit und die Heimfahrt nach Rüdersdorf konnte beginnen.

Herzlichen Dank an Busfahrer Peter für die unfallfreie Fahrt und an alle Organisatoren, die uns ein paar schöne Stunden ermöglichen.

Herta Greulich
AWO Ortsverein Rüdersdorf

Bernd Hildebrandt
Containerdienst – Fuhrunternehmen

Günstige Container!

Berghofer Weg 26 · 15569 Woltersdorf · Tel. (03362) 281 57 u. 281 58

Abriss
Bautransporte
Baugruben
Erdarbeiten

TAXI-BETRIEB **Torsten Bruchmann**

Flughafentransfer (8 Fahrgäste)

Krankenfahrten (alle Kassen)

Dialyse- u. Bestrahlungsfahrten

Tag- & Nachttaxi

Am Krönichen 15 · 15537 Erkner
☎ 03362-8899991 • 03362-503038 • 0171-4776706

Beratungsstelle in Erkner

Die EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in Trägerschaft der Lebenshilfe Frankfurt (Oder) ist bei Ihnen vor Ort

• **jeden 1. Mittwoch im Monat zwischen 15.00-17.00 Uhr**

Nächster Termin: 01.06.2022

Sportzentrum Erkner
Julius-Rütgers-Straße 04
15537 Erkner

Verwandte und Freunde von Menschen mit Behinderungen.

Wir beraten Sie individuell zu allen Fragen, die Sie im Zusammenhang mit einer Behinderung haben. Wohnen, Arbeit, Studium, Schule, Ausbildung, Pflege, Assistenz, Freizeit, Mobilität und vieles mehr. Wir beraten Sie ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen. Sie bestimmen selbst und entscheiden für was Sie Unterstützung und Hilfe benötigen.

Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0335) 280 510 28 oder per E-Mail: eutb@lebenshilfe-ffo.de an.

Wir freuen uns auf Sie!

Kostenlose Beratung, Unterstützung und Informationen für Menschen mit Behinderungen und/oder Menschen, die krank sind und vielleicht bald beeinträchtigt sein könnten und/oder

Beratung

jeden 1. Mittwoch
im Monat zwischen
15.00-17.00 Uhr

Nächster

Termin:

am 01.06.2022

Sportzentrum Erkner

Julius-Rütgers-

Straße 04



EUTB Lebenshilfe Frankfurt (Oder)
Große Scharrnstr. 63 | 15230 Frankfurt (O.)
Ansprechpartnerin: Frau Bertz
Tel.: 0335 280510-28
✉: eutb@lebenshilfe-ffo.de

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Donnerstag 10-13 u. 14-18 Uhr,
Mittwoch 10-14 Uhr
Montag u. Freitag nach Vereinbarung

R-C-P RÄDERSERVICE

PKW, Transporter und Motorrad

**Räderwechsel
Räderwäsche
Räderlagerung
Neureifen und Felgen**



Terminvereinbarung: 0 33 62 / 82 10 82

Berliner Str. 20 - 15537 Neu Zittau

Weitere Services unter: www.r-c-p.de

MEISTERBETRIEB



Dacheindeckungen
Abdichtungen
Dachklempnerei



EGGEBRECHT

GmbH
Innungsbetrieb

Kanzowstr. 2, 10439 Berlin,

Tel. 030 - 54 71 45 00

Spreebordstr. 10, 15537 Gosen - Neu Zittau,

Tel. 03362 - 81 33,

www.dachdeckerei-eggebrecht.de

e-mail: thomas.eggebrecht@web.de



Hüggelland^{GmbH}

Container • Abriss • Erdbau

Tel. (03 36 38) 74 333

Kippsattel • mobile Siebanlage • Entrümpelung • Mörtel
Kies • Mutterboden • Wohnungs- u. Grundstücksberäumung

Am Bahnhof 1 Tel. (03 36 38) 74 333 info@huegelland-gmbh.de
15562 Rüdersdorf Fax (03 36 38) 74 343 www.huegelland-gmbh.de

Brunnenbau

kostenfreies Vorortangebot

☎ 030 / 64 92 988 • ruediger.heu@gmail.com

Fa. Heu



MALERFACHBETRIEB

Tho Delic

2022 eine neue Fassade

**- Wir haben die Kompetenz & Erfahrung -
Ansicht Ihres Hauses:**

- Fassadenanstriche mit mineral. Brillux-Farbsystem und eigener Rüstung (Grundierung, Vor- und Abschlußanstrich); auch Antipilz-/Antialgenfarbe
- Putzerneuerung (Gewebeunter-/ mineral. Oberputz) u. Farbe;
- Dämmung mit Gewebeunterputz, Oberputz, Farbe;
- Preisgünstige Sockelputze, allgem. Holzanstriche, Dachkästen
- Kostenlose Beratung, hohes Leistungs- und Qualitätsniveau
- Säuberung/Anstrich von Zaunpfeilern u. -sockeln und Zaunelementen
- Dachanstriche (Reinigen, Grundieren, Versiegeln)

Fordern Sie uns an! Ihr Ansprechpartner: Tel. 03362 / 93 99 165

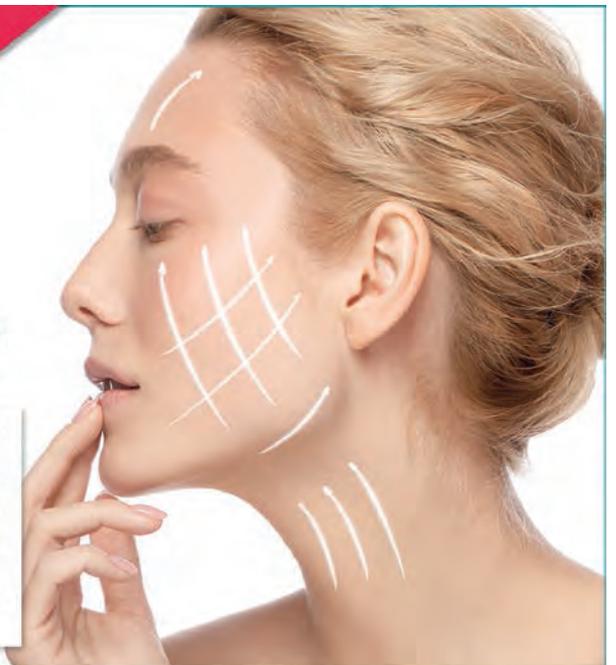
Niederlassung: 15537 Erkner, Woltersdorfer Landstr. 9,

Tel. 0171/3 24 64 80

Mitglied der Handwerkerinnung

JETZT NEU

Hier scannen
und staunen



KOSMETIK & HEILPRAXIS ^{ak}

Jetzt kostenlos beraten lassen:

Tel.: 030 - 765 84 84 0 | www.koss-kosmetik.de

ENDLICH FRÜHLING

Gärtnerei Schneider

hat wieder geöffnet und bietet eine vielfältige Auswahl
an Gemüsepflanzen aus eigener Produktion.

Vermarktung direkt im Hofladen der Gärtnerei:

Wulkower Weg 9-10 in 15537 Grünheide OT Hangelsberg

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Telefon: 0176 61046681



Erkneraner Friedrichstraße mit neuer Decke

Aktuell wird die notwendige Instandsetzung der Flakenfließbrücke vorbereitet. Zum aktuellen Stand antwortet der Minister für Infrastruktur und Landesplanung Guido Beermann auf Anfrage des Mitgliedes des Landtages Jörg Vogelsänger. Die Informationen zum Baugehen:

- An der Flakenfließbrücke wird voraussichtlich im November 2022 das Baufeld freigeräumt. Mit dem eigentlichen Baubeginn ist im ersten Quartal 2023 zu rechnen.
- Während der gesamten Bauzeit können Fußgänger und Radfahrer den Bereich überqueren. Letztere müssen aber wegen der beengten Verkehrsverhältnisse im Baustellenbereich absteigen.
- Die Stadt Erkner sieht vor, parallel zur Instandsetzung der Flakenfließbrücke den Einmündungsbereich der Beuststraße in die Friedrichstraße und den Gehweg der Friedrichstraße bis zum Kreisverkehr Friedensplatz neu zu gestalten.
- Während der Vollsperrung der Flakenfließbrücke wird die Deckschicht in der Friedrichstraße erneuert.

- Die konkrete Umleitungsstrecke wird gegenwärtig vom Landesbetrieb Straßenwesen erarbeitet.

Dazu der Landtagsabgeordnete und Erkneraner Stadtverordnete Jörg Vogelsänger:

„Die Sanierung der Flakenfließbrücke wird aufgrund der damit verbundenen Einschränkungen eine große Herausforderung.

Besonders wichtig sind dabei rechtzeitige und umfassende Informationen durch den Landesbetrieb Straßenwesen und die Stadt Erkner für die Bürgerinnen und Bürger. Ausdrücklich zu begrüßen ist, dass die Sanierung der Flakenfließbrücke mit weiteren Maßnahmen in der Friedrichstraße verbunden wird, wie eine neue Deckschicht und die Umgestaltung der Kreuzung Friedrichstraße/Beuststraße. Für die Umgestaltung des Knotenpunktes sind im beschlossenen Haushalt der Stadt Erkner 630.000 € geplant. Die SPD Fraktion unterstützt diese Maßnahme, da damit auch die Verkehrssicherheit erhöht wird“. Die Bürgerinnen und Bürger werden über Pressemitteilungen sowie über die Baustellen-Infos des Landesbetriebes Straßenwesen informiert. Die Informationen der direkt betroffenen Anlieger erfolgt per Briefwurfsendung durch die beauftragte Baufirma.

Jörg Vogelsänger, MdL
SPD Fraktion

Planung - Herstellung - Montage - alles aus einer Hand.

30 Jahre SCHUBERT-ZÄUNE
- 30 Jahre Qualitäts-Zäune -

**Ob schlicht oder schön,
ob klassisch oder modern,
der Schubert hat's
und hilft auch gern!**

Toranlagen · Geländer ·
Briefkästen · Pavillons ·
Sichtschutzanlagen · Gabionen

6 Monate
Geld-zurück
Garantie

Unsere
Garantie
Ihre
Zufriedenheit

5 Jahre
auf die
Montage

20 Jahre
gegen
Rostansatz



New-Classic
Modell „Andrea“



New-Classic
Modell „Maria“



Gabionenzaun



Sichtschutzzaun



New-Classic
Modell „Andrea“



NEU bei uns Sichtschutz, der nicht mehr gestrichen werden muss!

Schubert Zäune · Gewerbestraße 15
15859 Storkow · Telefon: (03 36 78) 6 22 85
Mo., Mi., Fr. 10-15 Uhr Di., Do. 10-18 Uhr
www.schubert-zaun.de

Impressum

KA erscheint im 33. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: (03361) 5 71 79, Fax: (03361) 30 20 28.

www.hauke-verlag.de

(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)
Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde. V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: info@hauke-verlag.de. Auflage: 22.100 Exemplare. Druck: BV Berliner Zeitungsdruck GmbH, Kümmels Anzeiger erscheint alle 14 Tage am Mittwoch kostenlos in in Erkner, Gosen-Neu Zittau, Grünheide, Woltersdorf, Schöneiche. Es gelten die Mediadaten unter www.hauke-verlag.de. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Mittwoch vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

**HAUKE
VERLAG**

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

Kümmels Anzeiger

Tel. 03361/57179, Aufl.: 11.550 Ex.

Anzeigen/Redaktion:
Tilo Schoerner

FW, die Fürstenwalder Zeitung

Tel. 03361/57179, Aufl.: 12.150 Ex.

Anzeigen/Redaktion:
Jan Knaupp: 0172/600 650 2
Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

BSK, die Beeskower Zeitung

Tel. 03361/57179, Aufl.: 7.800 Ex.

Anzeigen/Redaktion:
Jan Knaupp: 0172/600 650 2

Grundgesetz, Artikel 5

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

Sperrung Flakenfließbrücke und Tarifzongrenzen vergrößern Verkehrschaos an der Gigafactory

Brückensanierung blockiert eine von nur zwei Routen zur Gigafactory

Die Flakenfließbrücke in Erkner soll von Ende 2022 bis Ende 2023 komplett gesperrt werden. Sie stellt eine von nur zwei direkten Straßenverbindungen aus dem südöstlichen Berlin zum Berliner Autobahnring und damit zur Tesla-Gigafactory dar. Hierzu der Landtagsabgeordnete und verkehrspolitische Sprecher Dr. Philip Zeschmann (BVB / FREIE WÄHLER): „Wir erwarten, dass die werktäglichen Staus in Erkner im kommenden Jahr endgültig zu einem Verkehrsinfarkt werden. Nun rächt sich, dass die Regierungskoalition seit Jahren die von der BVB / FREIE WÄHLER Fraktion mehrfach beantragte Prüfung und Schaffung einer entscheidenden Entlastungsstraße von Gosen Neu Zittau bis zur Autobahnauffahrt Freienbrink (Anbindung nach Westen in Richtung Berlin) verweigert und alle machbaren Varianten im Landtag abgelehnt hat. Auch die Glaubwürdigkeit von Verkehrsminister Beermann, der im März 2021 eine ernsthafte Prüfung der vorgeschlagenen Varianten öffentlich im Fachausschuss zugesagt hat, hat mit dem Eingeständnis einer völligen Untätigkeit und damit auch der Unwilligkeit sehr gelitten.“

Tarifzongrenze direkt am Gewerbegebiet und quer durch Tesla-Gelände

Wer derzeit versucht mit dem ÖPNV per Bahn den Stau zu umgehen muss unter Umständen tief in die Taschen greifen. Denn die Haltestelle bei der Tesla Gigafactory im Gewerbegebiet Freienbrink liegt – im Gegensatz zur Bahnstation Fangschleuse – außerhalb des ABC-Tarifgebietes der Verkehrsverbundes Berlin Brandenburg (VBB). Wer also per Buslinie 419 zu seinem Arbeitsplatz in der Gigafactory oder in anderen Gewerbebetrieben will, müsste trotz ABC-Ticket täglich Anschlussfahrtscheine lösen. Oder gleich den ganzen Landkreis Oder-Spree hinzubuchen. Mehrkosten: 369,60 Euro pro Jahr. Tesla bietet als Alternative einen eigenen Shuttle-Bus für seine eigenen Mitarbeiter an.

Die Busse der Linie 419 fahren derzeit oft nahezu leer, da die Tesla-Angestellten lieber auf das für sie kostenlose Shuttle warten. Der neue Bahnhof „Fangschleuse“ direkt am Nordende des riesigen tesla-Geländes soll ohnehin im Tarifbereich C liegen. Für die Angestellten der anderen Unternehmen und Zulieferer bleibt das Problem der Tarifzongrenzen jedoch dauerhaft. Sowohl der Busverkehr Oder-Spree, als auch Landkreis weigerten sich, potentielle Einnahmeverluste hinzunehmen. Tesla wollte die Kosten nicht decken, eben so wenig die Landesregierung. Hierzu der Landtagsabgeordnete Philip Zeschmann (BVB / FREIE WÄHLER): „Der Kleinkarriertheit bezüglich der Tarifzone macht den ÖPNV und das Pendeln per Bahn noch weniger attraktiv. Eine von den Koalitionsfraktionen auf dem Papier

vertretene „Verkehrswende“ sieht für uns anders aus.“

Hintergrund

Fast der gesamte Verkehr vom Südosten Berlins zur Tesla-Gigafactory zwingt sich über nur zwei Straßen nördlich und südlich des Müggelsees. Dabei handelt es sich um Fürstenwalder Damm/Fürstenwalder Allee im Norden beziehungsweise Müggelseedamm / Gosener Landstraße im Süden. Beide laufen östlich des

Müggelsees in der Friedrichstraße in Erkner zusammen. Von dort ist die Fangschleusenstraße der einzige Weg zur Autobahn – dem aktuell einzigen praktikablen Weg zur Tesla-Gigafactory. Damit sind diese Straßen für Tausende Berliner der Weg zu ihrem Arbeitsplatz im Gewerbegebiet Freienbrink samt der dortigen „Tesla Gigafactory“. Die BVB / FREIE Wähler Fraktion forderte und beantragte seit Jahren im Landtag mehrfach die

Schaffung einer direkten Verbindung über die Straßenverbindung südlich des Müggelsees und Neu Zittau direkt zur Autobahnauffahrt Freienbrink/Tesla, deren westliche Anbindung immer noch fehlt. Seitens Regierungskoalition wurden jedoch alle Optionen abgelehnt und zudem keinerlei eigene Vorschläge geprüft, entwickelt oder gar umgesetzt.

**Dr. Philip Zeschmann, MdL
BVB/FREIE WÄHLER**

MERCEDES-EQ

DER VOLLELEKTRISCHE EQB.

Design für das Leben: Der neue EQB vereint luxuriösen Komfort und wegweisende EQ-Technologie für eine neue Art des elektrischen Fahrens – mit optional bis zu sieben Sitzplätzen*.

Jetzt bei uns Probe fahren.

EQB 350 4MATIC | WLTP: Stromverbrauch kombiniert: 19,4–18,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km.¹

¹Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Grundlage der VO 2017/1151/EU ermittelt.
*Der EQB bietet serienmäßig fünf Sitzplätze und ist optional als Siebensitzer erhältlich. Die beiden Sitzplätze in Reihe drei können von Personen bis 1,65 Metern Körpergröße genutzt werden, auch die Montage von Kindersitzen ist dort möglich.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart. Ihr Partner vor Ort:
F/G/M Automobil GmbH Franz Graf Mettchen. Autorisierter Verkauf und Service.

F/G/M
Automobil GmbH
Franz Graf Mettchen

Fürstenwalde
Autofocus 3
+49 331 55 55

Erkner
Julius-Rütgers-Str. 1
+49 3362 79 79 79

Instagram: @fgmautomobil
www.fgm-automobil.de

KULTUR & FREIZEIT

**Gerhart-Hauptmann-Museum
Erkner, G.-Hauptmann-Str. 1-2,
Tel. 03362-3663**

Das Gerhart-Hauptmann-Museum für Besucher wieder geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Sonntag von 11.00 - 17.00 Uhr.

11.05., 19.00 Uhr, Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon mit Stephan Bauer. *Kabarett*

14.05., 15.00 Uhr, Sommerkunst - Michael Wahl. *Ausstellungseröffnung*

21.05., 13.00 Uhr, Griffelkunst-Werkstatt II – Tanz auf dem Papier

21.05., 14.00 Uhr, Mit dem Fahrrad auf Gerhart Hauptmanns Spuren. *Kleine Radtour, Sport & Bewegung*

22.05., 14.00 Uhr, Schreibwerkstatt

Heimatmuseum und Heimatverein e.V. Erkner

Tel. 03362 22452, E-Mail: info@heimatverein-erkner.de

15.05., 13.00 Uhr, im Kuhstall. Internationaler Museumstag

21.05., Heimatfest Erkner - Teilnahme am historischen Festumzug

25.05., 15.00 Uhr, im Kuhstall. Treff bei „Mutter Wolfen“

Kulturhaus Alte Schule e. V.

Rudolf-Breitscheid-Straße 27,
15569 Woltersdorf,

Telefon: 03362 938039

15. Mai, 10.00-12.00 Uhr, Pflanzentauschmarkt - *Hobbygärtner- und Pflanzenliebhaber sind zum nunmehr 7. Mal zum Pflanzentauschmarkt eingeladen.*

21. Mai, 18.00 – 21.00 Uhr, Geschichten und Kulinarisches aus 1001 Nacht – Teil 2. *Eintritt: 12 €, Reservierung über post@alte-schule-woltersdorf.de*

ChemieFreunde

Erkner e.V. – CFE

Tel. 03362/ 722 04

Segelclub Flakensee

E.-u. J.-Rosenbergstr. 27-28

15569 Woltersdorf,

Tel.: 03362/5168

Freundeskreis der Waldkapelle

Hessenwinkel, Waldstr. 50

(030) 648 59 92 o. (030) 648 01 79

Ausstellung bis 22. Mai 2022

„*Wenn die Liebe reifer wird*“ von

Dr. Ruth Frey, *Arbeiten in Acryl zum Thema: Portrait, Ganzfigur, Beziehungen der Figuren zueinander in Raum und Landschaft. Anschließend vor der Kapelle Gelegenheit zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen.*

SENIORENKALENDER

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein – Rüdersdorf, Tel: 030 6491847

Jeden Dienstag zum Markttag ist der Treff von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet

12.05., 14.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im La Luna Seestraße

16.05., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik Turnhalle Brückenstraße

23.05., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik Turnhalle Brückenstraße

Volkssolidarität e.V.,

Ortsgruppe Woltersdorf

Tel. 03362 8849045

Jeden Mo. 14. Uhr, Romme´ und Skat

im AWO Seniorenclub Woltersdorf

Jeden Fr. 14. Uhr Minigolf in den Sport-

und Freizeitanlagen Woltersdorf.

TREFFPUNKT KIRCHE

Evangelische Genezareth-Gemeinde Erkner

11. Mai, 08.00 Uhr,

Morgengebet

12. Mai, 18.00 Uhr,

Friedensgebet

15. Mai, 10.00 Uhr,

Konfirmations-Gottesdienst mit Band

18. Mai, 08.00 Uhr,

Morgengebet

19. Mai, 18.00 Uhr,

Friedensgebet

22. Mai, 10.00 Uhr,

Konfirmations-Gottesdienst mit Band

Ev. Kirchengemeinde „St. Michael“

Woltersdorf

15. Mai, 11.00 Uhr,

Gottesdienst

22. Mai, 11.00 Uhr,

Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf

15. Mai, 11.00 Uhr,

Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Grünheide

15. Mai, 11.00 Uhr,

Gottesdienst

22. Mai, 11.00 Uhr,

Gottesdienst

Katholisches Pfarramt

St. Bonifatius Erkner

15. Mai, 09.00 Uhr,

Gottesdienst

22. Mai, 09.00 Uhr,

Gottesdienst

GLÜCKWÜNSCHE



Der Heimatverein Erkner e.V. gratuliert am 16.5. Christiane Fricke,

17.5. Uwe Maslek, **17.5.** Jörg Vogelsänger, **18.5.** Jutta Bürck-Röschke, **19.5.** Heinz-Joachim Kreide, **19.5.** Marianne Wimberger, **30.5.** Irene Meyerhofer,

30.5. Erwin Weiß zum Geburtstag.

Die GefAS Erkner gratuliert am 07.05. Karla Dombrowski, **19.05.** Heinz Joachim Kreide, **28.05.** Klaus Hübler zum Geburtstag.

Die Volkssolidarität Erkner gratuliert am 19.05. Eva Peach, am **21.05.** Regina Nicke, am **26.05.** Bärbel Lindemann zum Geburtstag

Die Ortsgruppe Woltersdorf der Volkssolidarität gratuliert am 7.5. Ingeborg Schöne, am **10.5.** Christel Scharnowski, am **16.5.** Ingrid Leim, am **17.5.** Heinrich Bernhardt, am **18.5.** Edeltraud Prescher, am **20.5.** Ingrid Presuhn, am **25.5.** Angelika Jözwiak, am **28.5.** Martha Bernhardt und am **31.5.** Monika Apitz zum Geburtstag

Die Freiwillige Feuerwehr Erkner gratuliert im Mai Kamerad René Meinel, Kamerad Rico Glawe, Kamerad René Rieck, Kameradin Jennifer Meinel, Kamerad Mathias Bartich, Kamerad Norman Kleister, Kamerad Marco Baschin, Kamerad Daniel Neef zum Geburtstag.

Postkarte zum 28. Heimatfest ist gedruckt

Wenn sie gedruckt ist – dann ist das Heimatfest nicht mehr weit entfernt. Die Rede ist von der traditionellen Postkarte zum Erkneraner Heimatfest. In diesem Jahr hat es die Stadtverwaltung Erkner spannend gemacht und dies gleich aus mehreren Gründen.

Die Postkarte wird sonst zeitig im Jahr erstellt, um bereits auf Tourismusveranstaltungen für Erkner und sein Heimatfest zu werben. Dies ist 2022 anders, denn Erkner bewirbt sein Stadtfest nicht in Berlin oder der Region.

Aber, viel wichtiger ist: Wer auf der Postkarte drauf ist. Es sind zwei Personen, die sich im wahren Leben nie begegnet sind: Mutter Wolfen und Friederich der Große. Beide Figuren sind mit der Geschichte Erkners verbunden. Friedrich, der II. hat vor über 275 Jahren einen Aufruf zur Anwerbung „ausländischer Kolonisten“ erlassen. Dies war der Beginn der „friderizianischen Binnenkolonisierung“. Erst dadurch war es Familien aus der Pfalz möglich sich in Erkner anzusiedeln.

Mutter Wolfen ist eine Figur aus Gerhart Hauptmanns sozialkritischem Drama „Der Biberpelz“. Vorbild für diese Figur war Marie Heinze. Ihr Geburtstag jährte sich im vergangenen Jahr zum 175. Mal. Mutter Wolfen ist ein echtes Original. Das Herz auf dem rechten Fleck, direkt in ihrer Art, gepaart mit einer großen Portion Schlagfertigkeit.

Friedrich, der II. und Mutter Wolfen hätten sich bestimmt viel zu sagen

28. Heimatfest Erkner

Gerhart-Hauptmann-Stadt

20. bis 22. Mai 2022



gehabt: Naja, wenn der Preußenkönig überhaupt zu Wort gekommen wäre, oder? Am Heimatfest- Sonnabend, den 21. Mai 2022, um 13.15 Uhr werden diese zwei historischen Figuren zusammentreffen: Auf der Bühne im Rathauspark. Das ist im Rahmen des Kinderprogramms geplant, also kindgerecht. Bereits zur Eröffnung am Freitag ist erstes Zusammentreffen geplant.

Wer die Postkarte in den Händen hält, wird den Termin gewiss nicht vergessen. Sie ist zu bekommen u. a. in der Stadtbibliothek, im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, im Gerhart-Hauptmann-Museum, im Heimatmuseum, im Büro der Wohnungsgesellschaft und bei aktiv teilnehmenden Vereinen.

Trödelmarkt in Vogelsdorf

Am Sonntag den 15. Mai 2022 möchte die Klasse 12a vom Docemus Gymnasium Grünheide auf dem Trödelmarkt Vogelsdorf bei Möbelkraft Spiel-, Sport und Haushaltsgegenstände u.a. verkaufen.

Auch Kinderschminken wollen die

Schüler anbieten. Der Erlös soll für die Abiturfeier Anfang Juli 2022 verwendet werden.

Durch die Corona-Pandemie hatte die Klasse keine Möglichkeiten Geld einzunehmen. Auch Spenden werden gerne entgegengenommen.

HILFE IN TRAUERFÄLLEN

Bestattungshaus
Gerald Ramm

Tel. 03362 / 54 79

15569 Woltersdorf
Rüdersdorfer Str. 105

CATHOLY
BESTATTUNGEN

- Inh. Ute Catholy -



Waldstr.36
Rüdersdorf
033638/67000

Friedrichstr.37
Erkner
03362/20582

Bestattungshaus
Rintisch

Über
125 Jahre
das Haus
Ihres Vertrauens



Friedrichstr. 53, 15537 Erkner
Tag & Nacht

© 03362-36 66

Fax: 03362-50 02 63



Geführte Radtour am Sonntag, den 15. Mai 2022

Die Tour verläuft durch **Woltersdorf** in
Richtung **Vogelsdorf**.

Im ehemaligen **Rittergut Fredersdorf** werden
wir die Mittagspause einlegen und im Garten
den Kuchen des dortigen Heimatvereins
genießen. Dort kann der denkmalgeschützte
Taubenturm besichtigt werden.

Die Rücktour erfolgt über **Schöneiche**.

**Treffpunkt 11 Uhr
am Heimatmuseum Erkner**

Anzahl der Teilnehmer max. 15
Ankunft ca. 17 Uhr

Anmeldung / Fragen
über Gabriela Vierich
☎ 03362-24955 (AB)
Auf Wunsch erfolgt Rückruf!

Treff bei Mutter Wolffen

Argentinien

Buenos Aires – Patagonien – Feuerland

unterwegs mit dem
Rollenden Hotel

Dieter Herbach
berichtet

Mittwoch, 25. Mai 2022
15 Uhr im „Kuhstall“

Heimatmuseum Erkner • Heinrich-Heine-Straße 17/18
Tel. 03362 22452 • E-Mail: info@heimatverein-erkner.de

Kümmels Anzeiger gibt es

...HIER!



Hingehen. Reingehen. Mitnehmen.

Alt Buchhorst

- Alter Blumenladen bei Thomas Wötzel,
Alt Buchhorster Str. 11a
- Campingplatz am Peetzsee,
Am Schlangenluch 27

Berlin/Alt Buchhorst

- Total Tankstelle, Alt Mahlsdorf 60

Erkner

- Autobedarf Wiczorek,
Ernst-Thälmann-Str. 29
- Auto Servicepunkt,
Beuststr. 21/ Ecke Baekelandstr.
- Bäckerei Vetter, Friedrichstr. 62
- F/G/M Mercedes-Mettchen,
Julius-Rüttgers-Str. 1
- Gaststätte Ziech, Berliner Str. 8
- Gefas, Fichtenauer Weg 53
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 3
- Getränke Hoffmann,
Neu Zittauer Str. 41 - Kurparkcenter
- Löcknitz Idyll, Fangschleusenstr.
- ORTHOPÄDIE-SCHUH TECHNIK
Quenstedt, Catholyst. 17
- Paris-Rom-Erkner, Neu Zittauer Str. 15
- Rathaus-Erkner, Friedrichstr. 6-8
- Shell-Tankstelle, Neu Zittauer Str. 30
- Taxi Bruchmann, Am Krönichen 15
- Total-Freie Tankstelle, Friedensplatz 1

Fangschleuse

- Grieche Dionysos, Am Bahnhof
Fangschleuse 3
- Werlsee Einkauf, Eichenallee 20a

Friedrichshagen

- Dresdner Feinbäckerei, Bölschestr. 89
- Tabaccenter, Bölschestr. 72
- Tabakladen - Tabac-House, Bölschestr. 53

Gosen

- Bäckerei Hennig, Müggelpark Gosen
- GO-Tankstelle Thomas Richter,
Am Müggelpark 35

Grünheide

- Die Blumenbinderin, Karl-Marx-Str. 26
- Tekin Kebap, Karl-Marx-Str. 38
- Lotto Fiedler (Angelladen),
Karl-Marx-Str. 19

Hessenwinkel

- Edeka Leher, Fürstenwalder Allee 314
- Fit und Feminin, Fürstenwalder Allee 318
- Haarstudio Klabunde,
Fürstenwalder Allee 318
- Rosen Apotheke, Fürstenwalder Allee 266

Neu Zittau

- Apotheke Neu-Zittau, Berliner Str. 102

Neu Zittau

- Bäcker Schmidt, Berliner Str. 22
- Dachdecker Eggebrecht, Spreebordstr. 10

Rahnsdorf

- Apotheke z. weißen Schwan,
Springberger Weg 16
- Dresdner Feinbäckerei,
Püttbergerweg 3
- EP: Jänisch, Fürstenwalder Allee 39
- USE Gartencenter, Fürstenwalder Allee 14

Rüdersdorf

- Bäckerei Friedrich, Dr.-Wilh.-Külz-Str. 2
- Bäckerei Henning, O.-Nuschke Str. 15a
- Kosmetik - med. Fußpflegepraxis
Christa Gertler, Bergmannsglück 23
- Linden Apotheke, Am Kanal 2
- Mühle Lemke, Mühlenstr. 7
- Shell, Am Stolz 19

Schöneiche

- ADS Schöneiche, Kalkberger Str. 189
- Bäcker Petersik, Goethestr. 9
- DVMO GmbH, Werner-v.-Siemens-Str. 8
- EDEKA Martin Walter e.K.,
Brandenburgische Str. 153
- Getränke Hoffmann,
Kalkberger Str. 10-12
- Hennig der Steinofenbäcker,
Café am Markt, Schöneicher Str. 9a
- MC Dog, Höhenweg 5
- Lotto-Press Grätzwalde,
Kalkberger Str. 10-12
- Praxis für Physiotherapie, Martina
Jander, Warschauer Str.71
- Tamoil Tankstelle, Kalkberger Str. 189

Spreeau

- Quick Shop, Spreehagener Str. 3

Wilhelmshagen

- Asia Lebensmittel, Schönblicker Str. 27
- Lotto Kerstin Bona, Schönblicker Str. 2-4

Woltersdorf

- Albrechts Powersnack, Berghofer Weg 35
- Blumen Anders, A-Bebel-Str. 28
- Bäckerei Vetter, Berliner Str. 115
- Bäckerei Vetter, Vogelsdorfer Str. 6
- Fuhrunternehmen Bernd Hildebrandt,
Berghofer Weg 26
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 113
- Papier Rasch, Köpenicker Str. 74
- Physio am Flakensee,
E.u.J. Rosenberg-
str. 37
- WEA, Fasanen-
str. 65-66

Gesucht! Ablagestellen in:

Grünheide



Sie möchten ebenfalls regelmäßig von uns mit einer Innen- oder Außenbox
beliefert werden? Dann schreiben Sie einfach eine Mail unter
info@hauke-verlag.de oder rufen Sie uns unter 03361 57179 an.

AN- UND VERKAUF

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Kakteenverkauf aus Hobbyzucht,
21./22. Mai 2022, von 9-16 Uhr.
Hampicke,
Eichenwalder Str. 37, 15537 Gosen

Verk. Kajütboot, 8,50x3, 10, Repara-
turen notwendig. 2 Volvo - Motoren, Z-
Antrieb. 2 Schlafplätze, Herd, Toilette,
Plane neu VP 4000 €
Tel.: 0177 / 39 53 836

Privat kauft Antiquitäten aller Art und
Kunst. Tel.: (030) 65 48 69 90

ARBEITSMARKT

Reinigungskraft alle 14 Tage für 100qm
EG in Woltersdorf, nahe Schleuse gesucht.
Tel.: 0171-5267358

DIENSTLEISTUNGEN

Baumpflege- und Baumfällarbeiten
mit Klettertechnik
Dachrinnenreinigung
zuverlässig und preiswert

Jörg Rühls • Mühlenweg 40 • 12589 Berlin
Mobil: 0175/ 207 65 41 Tel. 030/ 42 01 22 75

MALER bietet von Schadstellenent-
fernung, Tapezier-, Malerarbeiten,
kleinere Spachtelausbesserungsar-
beiten u.v.m. an. Zögern Sie nicht, ru-
fen Sie uns an und lassen Sie Ihr Heim
verschönern. Kostenlose Besichtigung
und Termine auch kurzfristig nach Ab-
sprache. Tel.: 0163-2 53 50 72, www.
klekscom.de, klekscom@gmail.com

RAUMDESIGN & HAUSMEIS-
TERSERVICE KLEKSCOM
bietet Tapezier- und Malerarbeiten,
Bodenverlegearbeiten, Entsorgungen,
Entrümpelungen, Reparaturarbeiten,
Gartenpflege rund ums Haus (März-
November) u.v.m. an. Zögern Sie nicht
Tel. 0163-2 53 50 72, klekscom@
gmail.com, www.klekscom.de

Hallo Nachbarn!

Wir helfen beim...

Fenster putzen, Grundstückpflege
und mehr...

Rufen Sie an: 0174-16 18 20 7

seit 1954

Baumpflege Mielenz

Baumfällung mit Seilklettertechnik
Totholzabeseitigung
Fassaden- u. Hochleitungsfreischnitt
Gartenpflege • Stubbenfräsen
Anlegen von Rasen- & Rollrasenflächen
Martin Mielenz Tel.: 0172/3 08 32 51
www.baumpflege-mielenz.de



Mike Steinicke
Schöneiche

- Grundstückspflege / -beräumung
- Hecken- & Rasenschnitt
- Baumschnitt
- Hausmeistertätigkeiten u.v.m.
Mobil: 0170 - 52 61 948

DIENSTLEISTUNGEN

BAUMDIENST
& Garten-Landschaftsbau
Strunk

- * Baumfällung u. -Beschnitt
- * Stubbenfräsen u. Entsorgung
- * Kaminholz
- * Pflaster- u. Wegearbeiten
- * Radladerarbeiten u. Abriss

Daniel Strunk, Spreebordstr. 21
15537 Neu Zittau, Tel. 03362-821881
Funk: 0171-3834747
www.baumdienst-strunk.de

IMMOBILIEN

Verkaufe ETW in Erkner, Wolters-
dorfer Landstraße, 2-R-Whg, 50,23
m², Bad und Küche mit Fenster,
KP: 250.000 € Tel.: 0174 - 42 99 744

Suche Miteigentümer (Beteiligung)
für Ferienhaus in Pepelow am Salz-
haff. Bei Interesse bitte melden unter
Tel. 0172 / 825 80 41

Wald-Wiese-Acker-
Baugrundstücke

Privat kauft Grundstücke aller Art
in Erkner, Woltersdorf,
Neu Zittau und Umgebung
Tel.: 030-65486990

SUCHE

Suche Mitnutzer für 55m² Studio in
Woltersdorf, geeignet für Sport/Tanz-
kurse. Tel: 0176 / 53 94 67 87

Geschäftsübergabe WD gr. Umfang in
Schöne. f. kl. Hanwerksbetr. bzw. Start
Up mit Einarbeitung.
Tel. 0179 / 48 75 559

URLAUB

Großes Ferienhaus in
traumhafter Umgebung
direkt am See,
Mecklenburgische
Seenplatte.

www.ferienhaus-adlerblick.de

WOHNUNGEN

60 m² Wohnung, 2 Zimmer, Küche,
Bad (wird neu gestaltet) Ausstattung
gehoben, Einbauküche, elektronische
Jalousien, Parkett, Keller, Gemein-
schaftsgarten, Stellplatz kann angemie-
tet werden. 999 € Kaltmiete, ca. 150
Nebenkosten. Telefonisch von 9-21 Uhr
unter 0176-43 86 06 29 erreichbar.

Insel Rügen, Nähe Kap Arkona:
FeWo, Apartment, DZ in ruhiger Lage,
auch für Angler. Gern auch ungeimpfte
Personen.

S. Kochan | Tel. 0172 - 39 30 845
www.haus-am-wege-von-wiek.de

WER VERSCHENKT

Wer verschenkt Musikinstrumente? Tel.
0162/3 40 35 30

DIENSTLEISTUNGEN

Orthopädie Schuh-Technik

U. Quenstedt - Meister des Handwerks -

- Einlagen
- Neuanfertigung
- Schuhzurichtungen
- Diabetesversorgung

Catholyst. 17, 15537 Erkner, Tel.: 03362/2 37 83

Mo. - Do. 09 - 13 und 14 - 18 Uhr; Fr. 09 - 14 Uhr

ARBEITSMARKT

Vetter Hauskrankenpflege

• Pflege • Beratung • Betreuung • medizinische Versorgung

Du suchst einen Arbeitgeber der zu Dir passt? - Wir suchen Dich!
Pflegefachkraft / Pflegekraft / Quereinsteiger (M/W/D)

Wir bieten dir:

- ein tolles und innovatives Team
- mitarbeiterorientierte Teamführung
- gute Bezahlung mit Zuschlagsregelung
- Fortbildungsangebote
- 2- Schichtsystem

Vollzeit ✓
Teilzeit ✓
Minijob ✓

Bewirb dich jetzt!
und komm mit uns auf Tour

☎ 03362 / 21898

🏠 Siedlerweg 6 | 15537 Erkner

🌐 hauskrankenpflege-vetter.de

✉ info@hauskrankenpflege-vetter.de

Weil Pflege nicht
nur Pflege ist!

Zimmerdecke schnell montiert Einladung zur Deckenschau



Möchten Sie demnächst Ihre Zimmerdecke neu gestalten, weil sie Risse oder Flecken aufweist oder weil sie nicht mehr zur Einrichtung passt?

Dann besuchen Sie den Plameco-Fachbetrieb in Fürstenwalde. Hier wird nach dem seit 30 Jahre bewährten Deckensystem gearbeitet. Dieses System bietet eine neuartige Decke

mit integrierter Beleuchtung. Sie verleiht jedem Raum eine völlig neue Ausstrahlung. Die Decke kann innerhalb eines Tages montiert werden - ohne, dass der Raum ausgeräumt

werden muss. Eine Plameco-Decke besteht aus einem hochwertigen Kunststoff und ist in über 100 Farben und Varianten, mit und ohne Verzierung, erhältlich. Passend zu jedem Wohnstil, ob klassisch oder modern. Stimmungsvolle Akzente setzt eine Beleuchtung nach Ihren Wünschen. Alle Leistungen gibt es komplett aus einer Hand! Weitere Vorteile der Designerdecken liegen im Material, denn die Plameco-Decken sind hygienisch staubdicht, antistatisch und pflegeleicht. Als besonders wichtig für den Einsatz in Küche und Bad erweist sich, dass jede Decke schimmelabweisend sowie algen- und bakterienfrei ist. Weiterhin ist das Material unempfindlich gegenüber Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Trockenheit. Die Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decken sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke.

Mehr Informationen zur kreativen Gestaltung Ihrer Decke erhalten Sie bei unserer **Deckenschau: Fr., 13.05. und Sa., 14.05.2022, in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr** in Fürstenwalde, Rauener Straße/Ecke Erich-Weinert-Straße 31.

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco live erleben
Freitag 13. Mai
Samstag 14. Mai
10.00 - 15.00 Uhr

Plameco Spanndecken
Erich-Weinert-Strasse 31
15517 Fürstenwalde
☎ 03361-369 371 | plameco.de

WOLTERS DORFTAG

14.05.2022 | 12-19 Uhr | auf dem Straßenbahn-Depot

Musik, Straßenbahn-Ziehen und Kinder-Spielstrecke

14:00 Uhr	Eröffnung Woltersdorftag
14:00 – 17:30 Uhr	Kaffee & Kuchen / kleines Getränkeangebot
14:00 – 18:00 Uhr	„Gewerbe zum Anfassen“ von und mit den Mitgliedern des MVW
18:00 Uhr	Siegerehrung für's Straßenbahn-Ziehen mit Sieger-Pokal
12:00 - 19:00 Uhr	Musik mit DJ Silvio / Getränkewagen / Steaks & Bratwurst vom Grill



Straßenbahn-Ziehen in der Vogelsdorfer Straße

14.10 - 17.00 Uhr In 4 Runden treten stündlich jeweils 4 bis 6 Teams an. Infos und Anmeldung für interessierte Teams unter Tel.: 0160 99890019 und info@mittelstand-woltersdorf.de / KLSTN@web.de

Spielstrecke für Kinder und Eltern in der Vogelsdorfer Straße, Fußgänger-Bereich

14.00 – 17:30 Uhr Vielseitige Spielangebote für Kinder





von Jan Knaupp

Mit dem Nachnamen zufrieden? Ja? Denkt man nicht manchmal, dass ein anderer Name vorteilhafter wäre, besser zu einem passen würde? Also, mein Nachname ist eigentlich ganz in Ordnung. Obwohl, mit ... van der Linden oder ... Maria Dostojewski könnte ich auch gut leben. Natürlich nur, weil so ein Namenszug irgendwie geheimnisvoller klingt, sich poetischer aussprechen lässt oder auf einen uralten Familienstammbaum

hinweist. Mit so einem Namen wäre ich wohl in aller Munde.

Nun ja, es hat nicht sollen sein. Auf jeden Fall hat dieses Sinnen über Nachnamen doch etwas gebracht: ich habe Namen recherchiert. Und wenn Sie jetzt Meier, Müller, Lehmann oder Schulze heißen, dann sollten Sie froh sein. Es gibt Mitbürger, die hat es arg getroffen. Die nachfolgenden Namen sind aus Deutschen Telefonbüchern (Quelle: D-Info) entnommen.

Da gibt es: Mark Aber, Georg Asmus, Ave Maria, Anna Bolika, Franz Brandwein, Tim Buktu, Hans Dampf, Heinz Ellmann, Rosa Elefant, Bob Fahrer, Klara Geist, Sara Gossen, Axel Höhle, Ursula Fuß-Schwarz, Maria Jesus, Fanny Knödel, Maria Kron, Toto Lotto, Rainer Müll, Anna Nass, Marion Nette, Anne Ohren, Marc Pfennig, Wilma Ruhe, Ute Russ, Axel Schweiß, Rosa Schlüpfer, Sekunda Schreck, Anna Theke, Klaus Uhr, Anne Wand, Rainer Wein, Babette Hohl-Kopp, Erna Klaine-Dove und Reiner Zufall.

Dann gibt es Kombinationen aus Beruf und Namen, die aussagekräftiger nicht möglich wären. So wohnt

im Schwäbischen der Chef einer Baufirma - Rainer C. Ment. Der Bestatter Heinz Kiste kommt aus der selben Ecke, Bildhauer Hämmerle aus W., C.-D. Asche ist Brandmeister, O. Schwindl ist Verkäufer, M. Kamm ist Friseur, Hans Holper ist Parkettbodenverleger, Ralf Rost ein Fahrzeuglackierermeister, Inge Storch ist Hebamme, Walter Ruß ist Schornsteinfegermeister. Da gibt es den Pfarrer Himmelreich, den Sportlehrer Hantelmann und den Lehrer Markward Ungeheuer.

Beim Militär heben sich namentlich hervor: Oberst Sturmhard Eisenkeil, OFw. Dienstknecht und Hauptmann Schütze. Dann gibt es den Optiker Augendübler, Prof. Irrgang, Kommissarin Zufall, Psychotherapeut Greulich, Psychologin Spinner, Rechtsanwalt Sorgenfrei, Fleischermeister Schweineberg, Weinbauer Vollhals, Besamungstechniker Vögel, Wirtin Trinkaus, Übersetzer Schweigstill, Gastwirt Seufferlein, ... Alles Namen, die einem ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Dann gibt es Namen, die das Zucken um den Mundwinkel unerträglich werden lassen. Namen, deren Ausspruch eigentlich nicht jugendfrei ist. Aber was soll ich machen, ich kann ja auch nichts dafür. Ich gebe hier nur die Realität wieder. Außerdem, nur wer eine schmutzige Phantasie hat, sieht in den folgenden Namen etwas Unanständiges. Wilma Poppen, Henning Popp-Lange, Marita Kahl-Dose, Rosa Sommerlatte, Anna Warmedinger, Josepha Höschen, Kerstin Schlapper-Rammelmann, Barbara Sollich-Vögele und Renate Anders-Poppen (... und das waren längst nicht alle). Gisela von Hinten betreibt eine Partner- u. Sexualberatung, Frank Glied wirbt mit Rohrverlegung und Nadine Lustgarten - nee, das geht uns nun wirklich nichts an. Nicht, dass

noch die Zensur kommt. Schnell zu anderen Namenswirrungen.

Es gibt da noch die Damen und Herren Saufaus, Immervoll, Bratfisch, Sauerkraut, Aufdermauer, Vonderbankk, Durchdenwald, Fastnacht, Lichtmeß, Advent, Nachtnebel, Bösewetter, Schneewind, Ungewitter und Morgenfrüh.

Bei den Allgemeinmedizinern kann einem schon etwas Bange werden. Natürlich nur wenn an der Praxistür Dr. med. Wundshock, Dr. med. Schlachter, Dr. Pein, Dr. Bätzill, Dr. med. Fleischhack oder gar Dr. med. Friedhofen steht. Auch bei den folgenden Anwälten geben die Namen Anlass zu Spekulationen. Da wären die Rechtsanwälte Wolf & Lämmer, Rechtsanwaltskanzlei Böser & Macht, die Anwaltskanzlei Stümper oder die Kanzlei Trotz & Partner.

Im Süden ist das Unternehmen Floristik & Blumen Unkraut ansässig. Adam Dunkel betreibt einen Leuchtingroßhandel, und der Friseursalon von Dorothee Schönheit ist immer gut besucht.

Im Namenskuriosum ganz vorn mit dabei: Fahrschule Beule, Friseur Fatma Gülle, Partyservice Made, Fleischmarkt Fuck, Metzgerei Sülze, Sägewerk Handlos, Sanitärgeschäft Nothdurft, Spedition Schneckenreither, Finanzdienstleistungen Reiner Schwindl, Reinigungsbetrieb Kotzenberg, Fußpflege Schweiss, Kosmetikinstitut Pickel, Krankentransport Hölle, Tattoostudio Pein, Popo Sitzmöbel, Baustatik Morsch, Versicherungsagentur Schadenfroh und die Gebäude-Reinigung Schleck GmbH.

Sie denken jetzt sicher der Jan Knaupp, nee - der Jan Maria Dostojewski, Quatsch - Jan van der Linden, der hat ja ne blühende ... Stimmt, hat er auch. Aber all diese Namen gibt es wirklich.



Haus & Grund®

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Erkner

„Erbrecht für Grundstückseigentümer – wichtige Tipps für das Vererben von Immobilien“

Der Ortsverein Haus & Grund Erkner e.V. lädt ein zu einem Vortrag am

24. Mai 2022 18.00 Uhr

PARIS-ROM-ERKNER - Neu Zittauer Straße 15 in 15537 Erkner

Referent: RA Lutz Arnold, LL.M.

Bei dem Vererben von Hauseigentum geht oft viel schief. Beachtet man jedoch ein paar Regeln, kann man die größten Klippen oft umschiffen.

Probleme können auftreten, wenn es mehrere Erben gibt, die als sog. Erbengemeinschaft nur gemeinsam über das Erbe entscheiden dürfen. Dies kann gerade bei Immobilien zu erbitterten und langwierigen gerichtlichen Auseinandersetzungen führen. Eine Erbengemeinschaft sollte mit Hilfe eines durchdachten Testaments verhindert werden. So kann es manchmal sinnvoll sein, den überlebenden Ehegatten als Alleinerben einzusetzen, auch um diesen finanziell, z.B. für das Alter, abzusichern.

Auch kann es sinnvoll sein, an die Vererbung Bedingungen oder Auflagen zu knüpfen, die dem Erblasser Vorteile oder Sicherheit (z.B. Pflege im Alter, Grabpflege) bieten. Die verfügenden Eigentümer können sich hierbei Wohnrechte, sog. Nießbrauch, absichern, damit sie im Alter die Immobilie weiter nutzen können.

Schließlich sollten beim Vererben einer Immobilie auch immer steuerrechtliche Fragen vorbereitend gestellt werden.

Die Anwaltskanzlei Arnold, Kooperationspartner des Haus & Grund Ortsvereins Erkner, hat sich seit vielen Jahren auf Immobilien- und Erbrecht spezialisiert. Sie hat insgesamt 20 Mitarbeiter in Dresden und Berlin und vertritt Erben, Erblasser, Hausverwaltungen, Eigentümer und Mieter.

Gäste sind herzlich willkommen. Gäste, die nicht Mitglied bei Haus & Grund sind, zahlen einen Kostenbeitrag von 10,- EURO.

Interessenten werden gebeten, sich unter der unten angegebenen Telefonnummer (auch Anrufbeantworter) oder per E-Mail anzumelden.

Haus & Grund Erkner und Umgebung e.V.

Neu Zittauer Straße 15 | 15537 Erkner

Tel.: 03362 - 75 580 | Mobil: 0171 - 40 44 854

E-Mail: info@haus-grund-erkner.de | Internet: www.haus-grund-erkner.de

„In schwierigen Zeiten kann ein kleines Schmunzeln für einen kurzen Moment von der Realität ablenken.“



Dieses „So gesehen“ stammt aus dem gleichnamigen Buch, welches im Softcover mit 224 Seiten für 7,95 € erhältlich ist:

- Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44, Fürstenwalde
- Buchhandlung Zweigart, Berliner Str. 21, 15848 Beeskow

Fussball in ERKNER

Franz Graf Mettchen



BKK-VBU

Knappe Derbyniederlage

Der 30. April 2022 lockte zu herrlichen Sonnenschein zahlreiche Zuschauer ins Erich-Ring Stadion. Grund war das Spitzenderby FV Erkner 1920 gegen den Spitzenreiter Germania Schöneiche. Im Nu waren die ersten 100 Eintrittskarten ausverkauft. Vor toller Zuschauerkulisse gaben beide Fanblocks ihr Bestes. Die Gäste dominierten die erste Halbzeit leicht, Erkner hielt aber gut dagegen. Das kurz vor dem „Pausentee“ der Schöneicher Martin Gruner zur Führung traf, war mehr als ärgerlich. Dennoch hoffnungsvoll kamen die Erkneraner aus der Kabine, denn da

war noch was drin. Die zweite Hälfte spielte der FV Erkner dann konzentrierter und drückte aufs Gästetor. Zwei gute Chancen konnten aber nicht verwertet werden. Ein Unentschieden wäre völlig in Ordnung gegangen, aber so feierten die Gäste ihren 0:1 Auswärtssieg. Insgesamt vergab Schiedsrichter Jens Polzenhagen neun gelbe Karten an Spieler und beide Trainer, sowie eine gelb-rote Karte für Erkner, die aber in keinster Weise den Spielverlauf als besonders hart widerspiegeln, den Spielfluss aber sicher beeinflusst haben.



INTEGRATION DURCH SPORT
F/G/M
HUNDERTMARK
KREISOBERLIGA
LIVE
ERICH-RING STADION
30.04.2022 - 12:30
1:0
Fußballverein ERKNER - VfB Steinhöfel e.V.
CWGE
Culture
@FV_ERKNER_1920

Zweite Garde holt Dreier

Mehr Erfolg hatte Erkner II, die im Vorspiel den VfB Steinhöfel empfingen. Es war ein buchstäblicher Arbeitssieg, denn bis zur 82. Minute blieben alle Chancen ungenutzt.

Paul Ole Berthold war es dann der die zweite Garde zur 1:0 Führung belohnte. Der sechste Tabellenplatz in der Mitte der Liga wurde mit diesen drei Punkten gefestigt.

100 Jahre FV Erkner 1920 e.V.
„Wir bewegen mehr als Bälle“



Termine:
13. Mai 2022 - 19.00 Uhr
FV Erkner Ü35 - SpG Rüdersdorf/Woltersdorf
14. Mai 2022 - 12.30 Uhr
FV Erkner II - BSG Pneumant Fürstenwalde
14. Mai 2022 - 15.00 Uhr
FV Erkner I - BSV Guben Nord
(alle weiteren Spieltermine auf www.fussball.de/verein/fv-erkner-1920)

B-Jugend holt ersten Sieg im Land



Auf wirklich schwierigen Terrain bewegen sich unsere B-Junioren. Um an ihrer Aufgabe zu wachsen haben sie die für sich höchste Liga in der Landeskategorie gewählt. Neben den weitesten Wegen von den 14 Nachwuchsmannschaften, haben Sie auch die härtesten Gegner.

Ein derzeit letzter Tabellenplatz lässt die Jungs dennoch nicht verzweifeln. Im Gegenteil hat die Truppe ordentlich Spaß und um so schöner war es am 01. Mai 2022 den ersten Sieg gegen die SpG Lok Eberswalde-Fortuna Britz zu feiern. Glückwunsch und macht weiter so.

200 Jahre Sparkasse: Sparkassentage für Kundinnen und Kunden der Sparkasse Oder-Spree



kostenfrei ermöglichen können. Die in unserem „Sparkassentagsplaner“ verzeichneten Partner fanden unsere Idee toll und haben sich direkt für eine Zusammenarbeit entschieden.“ so der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree zur Umsetzung dieser Jubiläumsaktion.

Zu vielen verschiedenen Terminen haben Sparkassenkunden dabei freien Eintritt oder auch attraktive Vergünstigungen in verschiedenen Institutionen.

Einen kompletten Überblick gibt es auch in der Internetfiliale der Spar-

kasse Oder-Spree unter www.s-os.de zu. Details zu einzelnen Aktionen bzw. auch Neuerungen werden jeweils ergänzt. „Es lohnt sich also immer mal wieder in unseren „Sparkassentagsplaner“ hineinzuschauen.“

Außerdem gibt es bis zum 31. Mai 2022 für Sparkassenkunden einen Nachlass in Höhe von 2,00 Euro auf das Erwachsenenticket für die kürzlich in Beelitz eröffnete Landesgartenschau Brandenburg. Auch hierfür wird die Sparkassen-Card benötigt.

Das Jahr 2022 ist ein besonderes für die Sparkasse Oder-Spree. Am 1. Oktober 1822 wurde in Frankfurt (Oder) die Städtische Sparkasse zu Frankfurt an der Oder eröffnet. Deshalb feiert die Sparkasse in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen in der Region. Die Sparkasse hat verschiedene Aktivitäten und Aktionen geplant, um ihr Jubiläum würdig zu begehen. „Wir wollen im Jahr 2022 Akzente setzen, um gegenüber unseren vielen Kunden auf unsere Geschichte hinzuweisen. Seien Sie gespannt auf das, was wir vorbereitet haben“, so der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree. Über die Aktivitäten wird jeweils gesondert informiert.

Anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Sparkasse in der Region hat die Sparkasse Oder-Spree mit vielen Partnern in Ihrem Geschäftsgebiet „Sparkassentage“ organisiert.

„Wir freuen uns, dass wir unser Jubiläum mit diesen Sparkassentagen in die Region tragen und für unsere treuen Kundinnen und Kunden z. B. den Besuch von vielen Museen

Alle aktuellen Infos zu den Sparkassentagen auf www.s-os.de.

Sparkasse Oder-Spree engagiert sich für die Initiative „Startzeit“

Am 7. Mai 2022 übergab die Sparkasse Oder-Spree – vertreten durch Susanne Gäbel, Direktorin Firmenkunden, und Steffi Froehlich, Gruppenleiterin in der Direktion Firmenkunden – im Rahmen der Ausbildungsmesse „Startzeit“ eine Spende in Höhe von 4.000,00 Euro an Ralf Hillburger, den Vorsitzenden des Kompetenznetzwerkes für Fachkräftesicherung Ostbrandenburg e. V.

Die Sparkasse Oder-Spree wird damit Partnerin der „Startzeit“ und fördert das gemeinnützige Format der Initiatoren vom Kompetenznetzwerk. Erstmals wird dabei auch eine Ausbildungsmesse in Frankfurt (Oder) durchgeführt.

Susanne Gäbel zur Übergabe: „Das Engagement der Beteiligten deckt sich mit unserem Selbstverständnis als Sparkasse. Wir beteiligen uns vielfältig für regionale Aktivitäten, die sich insbesondere durch Nachhaltigkeit auszeichnen. Dazu gehört zweifelsfrei auch diese Initiative.“

Mit der „Startzeit“ verfolgt das Kompetenznetzwerk für Fachkräftesicherung Ostbrandenburg e. V. das Ziel, die vielfältigen Ausbildungs- und Karrierechancen für junge Menschen in der Region Oder-Spree und Frankfurt (Oder) in einem neuen Format sicht- und erlebbar zu machen.

Insbesondere geht es darum, die Zusammenarbeit aller Akteure im Bereich Bildung, Ausbildung und Qualifizierung zu verbessern und den jungen Menschen berufliche Perspektiven aufzuzeigen, um sie in der Region zu halten. In enger Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft und Bildungseinrichtungen wurde ein Veranstaltungsformat entwickelt, das vor allem junge Menschen in unserer Region ansprechen soll.

Die Premiere von „Startzeit“ im Jahr 2019 in Eisenhüttenstadt mit über 3.000 vor allem jungen Besuchern war dazu ein gelungener Einstieg. Nach einer

pandemiebedingten Pause wird „Startzeit“ in diesem Jahr an drei Standorten stattfinden.

Der Auftakt bildet der 7. Mai 2022 im Konrad Wachsmann Oberstufenzentrum. Das Kompetenznetzwerk unterstützt dabei, diese Veranstaltung in Frankfurt (Oder) zu etablieren. Am 17. September 2022 folgt Fürstenwalde und am 11. Oktober 2022 dann Eisenhüttenstadt. Dank der Vernetzung der Partner und eines breiten digitalen Angebotes wird die Attraktivität unserer Region sichtbar.

Im Web: www.start-zeit.de | www.start-zeit-digital.de

Der Bürgerhaushalt 2022 startet

Es ist wieder soweit: Nach einer sehr gelungenen Premiere im vergangenen Jahr startet ab 1. Mai der diesjährige Bürgerhaushalt der Stadt Erkner. Jede in Erkner lebende Person, wer Gast ist oder aus beruflichen Gründen in der Stadt weilt, darf und kann der Verwaltung seine Ideen zur Verschönerung Erkners mitteilen. Die Stadt hat dafür im Haushalt 20 000 Euro bereitgestellt.

Wer eine passende Idee hat, muss nur noch ein paar Kriterien beachten: der Vorschlag muss sich in der Gemarkung der Stadt realisieren lassen. Er muss gemeinwohlorientiert und für alle Bürger zugänglich sein. Zudem darf nicht mehr als die feststehende Summe von 20 000 Euro ausgegeben werden und der Vorschlag darf keine Folgekosten nach sich ziehen.

Dabei gibt es auf einer eigens dafür eingerichteten Plattform www.buergerhaushalt-erkner.de oder über die Internetseite der Stadt unter www.erkner.de die Möglichkeit seinen Vorschlag bis Ende des Monats Mai 2022 selbst einzutragen. Wer dies nicht möchte, der kann den Service der Verwaltung nutzen und seinen Vorschlag per Post (Stadtverwaltung, Friedrichstraße 6-8, 15 537 Erkner) oder per E-Mail an sell@erkner.de senden. Schnellstmöglich wird der

Vorschlag dann nachgetragen. Vom 1. bis 07. Juni 2022 schließt sich eine Kommentierungsphase an, in der jeder Beitrag von den Bürgern bewertet werden kann. Anschließend steht jeder Vorschlag in der Verwaltung auf dem Prüfstand und wird hinsichtlich Machbarkeit und Kosten bewertet. Im August wird eine Bürger-Jury sich auch nochmals alle Vorschläge anschauen und aus allen eingereichten Beiträgen eine Top-Liste zur abschließenden Wahl erstellen. Abschließend gewählt wird dann im September 2022.

Das Projekt Bürgerhaushalt wird im Wesentlichen wie im zurückliegenden Jahr ablaufen. Es gibt eine Veränderung: Mehrfachnennungen werden nicht mehr möglich sein. Sollte es mehrere Einträge geben, z. B. einen Spielplatz im Stadtgebiet zu bauen, wird die Redaktion des Bürgerhaushaltes darum bitten, sich dem schon vorhandenen Eintrag anzuschließen und nicht in Konkurrenz zu treten.

Ganz besonders ermuntert werden in diesem Jahr die Personen, die im zurückliegenden Jahr bereits eine kreative Idee eingereicht haben. Die Stadtverwaltung ruft wieder auf: Aktiv mit seiner Idee die Stadt mitzugestalten.

► Grünheider Gespräche

Blackout: Was wenn der Strom ausfällt?



Freitag, 27. Mai 2022
um 18.00 Uhr

Steffen Kotré, MdB Kathi Muxel, MdL

Bürgerhaus Kagel
Schulstraße 5
15537 Grünheide - Kagel

Ortsverband
Grünheide | **AfD**

KA 11/22 erscheint am 24.05.22.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 18.05.22, 12 Uhr.



Kraftstoffe aus Schwedt

BP Tankstelle Kunovice
Tel.: 0048 95750 0034

aus Frankfurt kommend links hinter dem Großen Bazar Richtung OSNO LUBUSKIE auf die 137 abbiegen, nach 3 km -Ziel erreicht.

Tanken in Kunovice
niedrigster Preis in der Region

- Zigaretten alle Sorten zum alten Preis
- italienischer Cafe auch to go
- Sonnenblumenöl
- Wechselstube
- Bankautomat
- Alkohol breites Sortiment

TEKIN KEBAP



• Döner im Brot mit Salat und Soße, auch mit Hähnchenfleisch

• selbstgemachte Soßen und Dips

• Schnitzel und Currywurst mit und ohne Pommes

• Broiler

• kalte und warme Getränke

Karl-Marx-Str. 38 (Parkplatz am Netto)
15537 Grünheide

geöffnet:
täglich in der Zeit von 10-22 Uhr



DIONYSOS
RESTAURANT

Lieferdienst ab 25,- €
Selbstabholer 10 % Rabatt
auch an den Feiertagen



Griechisches Restaurant

Am Bahnhof Fangschleuse 3
15537 Grünheide (Mark)
Telefon: 03362 4079503

Bestellungen: täglich von 12-23 Uhr
www.dionysos-fangschleuse.de

Original
griechische
Küche &
typisch
griechische
Gastlichkeit!

NEU: bei Regen oder Sonne
flexible Terrassen-Überdachung



Fischerei Am Kaniswall Löcknitz

Fischereischeinkurs & Prüfung
Lehrgang: 18. Mai 2022 | Beginn 17:00 Uhr
Prüfung: 18. Mai 2022 | Beginn 20:30 Uhr

Jetzt Buchen
03362-821100

Alter Fischerweg 1 | 15537 Gosen-Neu Zittau
 Telefon: 03362 821100 | E-Mail: info@fischerei-am-kaniswall.de



LUNCH EXPRESS
 seit 2010
ESSEN AUF RÄDERN

03362 / 23346
0177 / 5886989
LunchExpress.npage.de
LunchExpress@web.de
15537 Erkner

**Wir beliefern Sie 7 Tage die Woche
 (auch an Feiertagen)**



GRIECHISCHE GASTLICHKEIT
Ikaros
 RESTAURANT

NEU

Täglich von
 12.00-23.00 Uhr geöffnet.
 Küche bis 22.00 Uhr.
 Wir freuen uns auf
 Ihren Besuch

www.ikaros-erkner.de

Friedrichstr.50 | 15537 Erkner | Tel. 03362 889 1985

KA 11/22 erscheint am 24.05.22.
 Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 18.05.22, 12 Uhr.



Medizinische Fußpflege & Maniküre

Jana Schott

Tel.: 0177/3 57 13 57
- nur Hausbesuche -

Sammlung des Müttergenesungswerkes

Rund um den Muttertag - in diesem Jahr ist dies am Sonntag, der 08. Mai 2022 - startet das Müttergenesungswerk die jährlich bundesweite Spendensammlung.

Das gesellschaftlich wichtige Ziel des Müttergenesungswerkes ist es die Gesunderhaltung der Mütter, Väter und pflegenden Angehörigen in Deutschland zu stärken. Die durch die Corona-Pandemie besonders belasteten Familien benötigen dringender denn je diese Unterstützung.

In den vergangenen zwei Jahren konnte die traditionelle Spendensammlung nur reduziert stattfinden. Die Spendengelder fehlen nun. Damit das Müttergenesungswerk seine Angebote aufrechterhalten kann, ist es auf die Unterstützung lokaler Partner angewiesen: Die Organisation der Sammlung und die Gewinnung von ehrenamtlichen Hel-

ferinnen und Helfern. Sie sind die Basis des Erfolgs der Sammlungen. Das Müttergenesungswerk, deren Schirmherrin Elke Büdenbender, die Gattin des Bundespräsidenten ist, engagiert sich in 70 anerkannten Kliniken, in denen Mütter, Väter zusammen mit ihren Kindern ein umfassendes und individuelles gesundheits- und Therapieangebot erhalten. Die Organisation unterstützt rund 1000 bundesweite Beratungsstellen bei den Wohlfahrtsverbänden und finanziert anfallende Nebenkosten einer Kur für Mütter und Väter mit niedrigem Einkommen.

Im Land Brandenburg finden die Straßen- und Haussammlungen für das Müttergenesungswerk noch bis zum 15. Mai 2022 statt.

Die Stadtverwaltung Erkner bittet alle Erkneranerinnen und Erkneraner das Anliegen der Organisation mit einer Spende zu unterstützen.

Leserbrief:

Fahrradunfall

Fahrradunfall vom 28. April 2022 ca. 07.10 Uhr an der Ecke IHK / Friedrichstraße Erkner, Richtung Bahnhof. Lieber Unfallverursacher

Wie alt sind Sie? Dazu fällt mir ein Zitat von I. Kant ein.

„Zwei Dinge erfüllen das Gemüt mit immer neuer und zunehmender Bewunderung und Ehrfurcht, je öfter

und anhaltender sich das Nachdenken damit beschäftigt. Der bestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir“. Wie ist das bei Ihnen??? Sie verletzten vorsätzlich, unter Missachtung der StVO, eine Person und entfernen sich vom Unfallort. Man sieht sich immer zweimal im Leben. Oh Oh das wird teuer!

**Die Spezialisten
für Carports
aus Aluminium**

CarportUnion®
traditionell & innovativ

„Jetzt auch mit Solaranlage“



Spezialanfertigungen • Carportüberdachungen

**Geplant, produziert, geliefert und montiert.
Alles aus einer Hand!**

Am Flugplatz 18a, 15344 Strausberg, Tel. 03341/30 64 64
www.carportunion.de

BESUCHEN SIE UNSEREN MUSTERPARK!

Dauerschlaf?

Lieber Herr Hauke, nachdem ich mich über den Artikel „Schwachsinn“ von einer/einem Hoffmann in der vergangenen Ausgabe dermaßen aufgeregt habe, muss ich heute darauf antworten.

Ich möchte gerne wissen, was Fr./Hr. Hoffmann mit dem „gequirelten Schwachsinn eines Herrn H. Demanowski“ meint?

Fr./Hr. Hoffmann auf welcher glückseligen Insel leben Sie überhaupt??

Wegen so einer Vogel-Strauß-Manie (Kopf in den Sand) wird dieser Unsinn wohl NIE enden.

Herr Demanowski schreibt das, was sich viele nicht trauen zu sagen, weil sie Repressalien befürchten! Wobei er damit wohl Recht hat und es für jeden verständlich formuliert, wenn der Text auch lang ist. Leider sind noch zu viele Menschen in einen Dauerschlaf verfallen und /oder wollen die Wirklichkeit nicht sehen! Aber irgendwann werden sie (vielleicht?) aufwachen, aber dann ist es vermutlich zu spät!

Es wird ja immer sichtbarer, das uns unsere Freiheit genommen wird.

Sie sollten über ihre Bemerkung mal nachdenken, falls sie es noch nicht verlernt haben, sich zu informieren. Fr./Hr. Hoffmann, bleiben Sie bei Verstand! Herzliche Grüße, lieber Herr Hauke – und machen Sie weiter so!

Ha nelore Müller

Bei Verstand bleiben und nutzen!

An Herrn/Frau Hoffmann und alle, die ebenso noch auf dem medial gleichgeschalteten schwarz-rot-grünen Zug sitzen und meinen, unsere Regierung könne es doch unmöglich schlecht mit ihrem Volk meinen: Doch, sie kann und sie tut es! Leider schon seit vielen Jahren!!!

Da fällt es natürlich schwer, sich mit den nackten Wahrheiten, wie von Herrn Dr. Demanowski immer wieder so treffend formuliert, anzufreunden. Aber Ignoranz wird uns nicht helfen und nur wer sich weiter von den öffentlichen Medien das Gehirn waschen lässt, verkennt die Realität und wird in naher Zukunft umso härter auf den Boden der Tatsachen landen. Schwachsinn? Nein, aber nichts für schwache Nerven!

Also, Hoffmann & Co, bleiben Sie bei Verstand und nutzen Sie ihn, alles Gute!!

Annett Nuklies

Vom Impftod meines Neffen

Sehr geehrter Herr Hauke, ich habe lange überlegt, den tragischen Tod meines Neffen an die Öffentlichkeit zu bringen, aber nicht darüber zu berichten, lässt mich nicht zur Ruhe kommen.

Am 03.12.21 sagte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach im ZDF, wir würden eine vierte Impfung brauchen. Es brauche wahrscheinlich eine spezifische Varianten-Impfung gegen Omikron...

Mein Neffe ließ sich am 22.03. impfen, um seine Mutti zu schützen, mit den Worten: „Mutti, ich lass mich impfen, damit du gesund bleibst.“ Meine Schwester verlässt kaum die Wohnung. Er sagte, er sei öfter draußen: „Da kann ich dich sonst anstecken.“

Diese Impfung brachte ihm – für uns alle unfassbar – den Tod:

22.03.22: Impfen

23.03.22: Unwohlsein. kein Appetit

25.03.22: Aus Berlin kommend, klagte er über Stiche in der Brust, die nicht aufhörten. Die 112 wurde gerufen. Die Notärztin machte meine Schwester noch darauf aufmerksam, ihm doch Geld für die Rückfahrt mit der Tax zu geben. Eine halbe Stunde stand der Rettungswagen vor der Tür. War es der erste Zusammenbruch?

Um 18.00 Uhr rief meine Schwester in der Notaufnahme Rüdersdorf an. Ihr Sohn sagte, Mutti ich komme heute bestimmt nicht nach Hause, ich bin noch an Geräten angeschlossen. Um 20.50 Uhr ist er gestorben.

Um 0.00 Uhr standen die Polizei und die Seelsorge vor der Tür meiner Schwester und überbrachte ihr die Todesnachricht. Früh um 6.30 Uhr hielt es meine Schwester nicht mehr aus und rief mich an. Ich hatte nur ein weinendes Bündel Elend am Apparat. Wir fuhren gegen Mittag zur Notaufnahme, dort wurde uns versichert dass man nicht weiß, woran mein Neffe gestorben sei. Er hatte einen zweiten Zusammenbruch. Da wurde uns noch nicht gesagt, dass er allein von der Toilette kam und dann zusammengebrochen ist.

Am 12.04 rief der behandelnde Arzt bei meiner Schwester an und sagte ihr, er wollte eine Zigarette rauchen, kam zurück, setzte sich aufs Bett und hatte den zweiten Zusammenbruch. Er erklärte es ihr telefonisch. Ich wollte eine schriftliche Stellungnahme der Notaufnahme. Der Arzt in der Notaufnahme erklärte uns: das ist kein natürlicher Tod, das Herz hätte sich verkrampft – und jegliche Bemühungen brachten keinen Erfolg. Als wir seine Sachen abholen und ihn sehen wollten, führte kein Weg hinein. Die Kripo hätte sich dieses Falles angenommen und alles beschlagnahmt.

Am Mittwoch darauf hat die Kripo bei meiner Schwester angerufen, mit der Aussage. er sei eines natürlichen Todes gestorben und er sei zum Donnerstag freigegeben.

Aber erst Freitagnachmittag, am 31.03. konnte er abgeholt werden. Er wurde nicht zur Klärung der Todesursache obduziert!

Unser Bemühen, noch eine Pathologie für Freitagabend oder Sonnabend zu finden, war unmöglich.

Ich setzte mich sofort mit der Meldestelle IMPFTOD MWGFD in Verbindung. MWGFD steht für: Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie. Das ist eine privat initiierte Meldestelle zur Abklärung von Todesfällen nach der Corona-Impfung. Es ist ein neues Institut. Die Zeit lief uns davon, da nur bis zum neunten Tag eine Obduktion möglich ist. Leider waren die Kassen leer. Die Bearbeiterin wollte aber auf jeden Fall das Geld für eine Obduktion zusammenbringen.

Der Zulauf der Menschen, die Klarheit wollten, ist sehr groß.

Leider war es zu spät, da die innerliche Verwesung eintrat und keine genaue Todesursache mehr festgestellt werden konnte.

Es ist heute meine Schwester, um deren Leben ich Angst habe. Sie kann es nicht begreifen, er hatte sie doch schützen wollen.

In dem durchaus vorhandenen Bewusstsein, dass er mit seinen Impfungen Menschen tötet, strebt Lauterbach acht Impfungen an. Er beschwört die Menschen, die ungeimpft sind, dass sie im September tot sind, wenn sie sich bis dahin nicht dreimal impfen lassen. Dann kommt nämlich die fünfte Impfung. Lauterbach ist kein Mensch für die Psychiatrie, sondern er handelt ganz bewusst und stellt sich absichtlich etwas verwirrt da. Wenn Millionen fließen, warum nicht?

Der März ist um, ich bin ungeimpft, gesund und lebe noch und wurde von der Gesellschaft als Gesunde ausgegrenzt. Werdet doch endlich wach und hinterfragt Lauterbachs Absichten! Es geht um ein nicht ordnungsgemäß zugelassenes Medikament, dessen Nebenwirkungen nicht bekannt sind, es gibt weder Beipackzettel noch Warnhinweise. Sie brachten schon vielen Menschen den Tod. Es sterben neugeborene Babys von geimpften Müttern, soviel wie noch nie. Auf www.mwgf.de/meldestelle-impftod/ ist alles nachzulesen.

Ich kann nur an alle Menschen appellieren: Lasst euch nicht mehr impfen, geht auf die Straße, nehmt die verdammten Masken ab, die eure Lunge daran hindern, Sauerstoff aufzunehmen und somit eurer Immunsystem schwächt und angreifbar macht, wir tun das auch. Ein gesundes Immunsystem hält jedem Angriff, der von außen kommt, stand. So ist unser Körper eingerichtet.

Wenn ihr zu Hause bleibt, seid ihr Lauterbach treu und akzeptiert seine Verbrechen. Lauterbachs Rede vor dem Bundesrat wurde mit folgendem Wortlaut aufgezeichnet: „Wir werden verhindern, das Omikron die Pandemie beendet!“

Weiterer Wortlaut des Pandemieministers: Wir brauchen acht Impfungen!

Mein Neffe wurde am 13.02.2022 40 Jahre alt. Er nahm die vierte, spezifische Impfung und wurde am 26.04.2022 beigesetzt.

Er war der große Halt meiner Schwester, da sie das Haus nur sehr schlecht verlassen kann.

Geht mit uns montags auf die Straße, die Polizei versucht alles, dies zu stoppen. Wir gedenken der Opfer, die durch die Impfung den Tod gefunden haben.

Es ist keine Demo, nur der Versuch zu verhindern, dass das Verbrechen Zwangsimpfung in die Tat umgesetzt werden kann.

Bärbel Steusloff

Der Eiserne Kanzler

Friedliebende Soldaten, Bürger, Amtsträger!

Von Reichskanzler Otto von Bismarck stammt die weitsichtige Aussage: „Der Balkan ist mir nicht die gesunden Knochen eines einzigen pommerschen Grenadiers wert“. Wäre Bismarck 1914 noch als umsichtiger und um Sicherheitsinteressenausgleich bemühter Staatslenker in Verantwortung gewesen, dann wäre es zur Urkatastrophe

b tte b ü tern Sie um!

Leserkarikatur von Siegfried Biener



unserer Zeit, dem ersten Weltkrieg, nicht gekommen.

Das Bündnis- und Wertegeschwafel der heutigen Politikergeneration in den Altparteien entspricht den Reden der damaligen Politiker des Jahres 1914, von Historikern auch „Schlafwandler in den Krieg“ genannt. In endloser Selbstvergewisserung der eigenen moralischen Überlegenheit befangen, akzeptieren die Altparteien, als Teil der sogenannten westlichen Wertegemeinschaft, ausschließlich die eigene Weltsicht als Grundlage des Zusammenlebens der Völker. Den Bitten, Mahnungen, Protesten, Warnungen und schließlich schärfsten Warnungen mit roten Linien von großen Ländern aus anderen Kulturkreisen irgendeine Beachtung schenken? Reine Zeitverschwendung, weiß man doch die größte Militärmaschinerie der Weltgeschichte (USA) hinter sich, erprobt und siegreich (manchmal) in zahlreichen völkerrechtswidrigen Angriffskriegen des Westens (Serbien, Irak, Afghanistan, Libyen; insgesamt 13!) mit Millionen von Toten. Dann doch lieber den russischen Bären mit Raketenstellungen direkt an der russischen Grenze reizen. Überreizt? Dann wollen sie halt vernichten, was sie nicht zähmen können. Die Lernkurve der Altparteien aus der Geschichte ist so flach wie ihr sonstiges vorgebliches Bemühen, zum Wohle des Deutschen Volkes zu handeln.

Benebelt von ständiger Selbstbeweihräucherung wächst der Rachedurst der selbsternannten „moralisch Höchstwertigen“. Das Scholzkabinett der Wehrdienstdrückeberger und Pazifisten der dümmsten schizophreneren Sorte trommelt für den Endsieg über Russland. Die sich selbstgefällig in ihrer eingebildeten ethischen Überlegenheit suhlenden Moralisten der Altparteien halten Kriegskurs und spielen mit dem Leben von hunderten Millionen Menschen Vabanque.

Als perverse Krönung ihres dämlichen antideutschen Schuld- und Sühnekultes biedern sich die Altparteien (Linksparteienblock von den Mauermördern bis zur Merkelbande-Union) in widerwärtigster verbrecherischer Weise an, die blühende deutsche und europäische Jugend endlich auf der „richtigen Seite“, sozusagen als unterwürfige Geste ihrer Vasallentreue zu den imperialen Kriegsfürsten in Washington, zu den Schlachtbänken führen zu dürfen.

Genau so wenig wie damals der Balkan, sind heute die korrupten, demokratiefeindlichen (Parteienverbote, Mediengleichschaltung, Minderheitenunterdrückung), seit acht Jahren zahlreicher Kriegsverbrechen schuldigen Ultrationalisten in Kiew es wert, ein europaweites Morden anzuzetteln.

Stell Dir vor, die Machthaber wollen Krieg und Du kannst sie daran hindern (abwählen, friedlich demonstrieren, Gefolgschaft verweigern). Nur Dummköpfe lassen sich von der macht- und kriegsgeilen US-Regierung und ihren Knechten unter den deutschen politischen Führern in den Krieg treiben!

Christof Pfaff

allen grünes Polit-Personal von schweren Kriegswaffen und Atomschlägen träumt, was weder „Umwelt“ noch „Klima“ oder gar dem „Gesundheitsschutz“ zugutekommen dürfte (woran sich – wenn man denn will – der Unterschied zwischen grüner Lügenpropaganda und politischer Wirklichkeit gut erkennen lässt), möchte ich heute noch einmal auf interessante Corona-Zahlen aufmerksam machen. Denn auch daran kann man sehen, wie sehr wir belogen und betrogen werden.

So zeigen neue amtliche Daten aus England, die im Gegensatz zu den RKI-Zahlen stets transparent aufbereitet sind, dass mittlerweile sowohl bei den „Neuinfektionen“, den Krankenhaus- und Intensivstationseinweisungen als auch bei den Todeszahlen die „vollständig Geimpften“ in allen Altersgruppen ab 40 etwa doppelt bis dreifach so schlecht abschneiden wie die „Ungeimpften“. Das (letzte verbliebene) Märchen vom „Schutz vor schweren Verläufen“ ist damit wohl endgültig vom Tisch. Die Zahlen des britischen Gesundheitsdienstes UKHSA sind direkt vergleichbar, weil sie auf jeweils 100.000 Personen normiert werden. Eventuelle Verzerrungen durch hohe „Impfquoten“ kommen also nicht vor. Das Risiko, sich mit Corona zu infizieren und dabei – bis hin zu tödlichen Folgen – Schaden zu nehmen, ist für „Geimpfte“ demnach mehr als doppelt so hoch als für „Ungeimpfte“.

Leider betrifft das nicht nur Corona. Denn bei den „vollständig Geimpften“ wurde im Vergleich zu „Ungeimpften“ eine anhaltende Schwächung des allgemeinen Immunsystems nachgewiesen (nach der dritten „Impfung“ sind – mit weiter fallender Tendenz – gerade noch 25% davon übrig). Experten sprechen inzwischen von VAIDS, also von durch Impfung („V“ wie vaccination) hervorgerufener Immunschwäche (AIDS). Das körpereigene Immunsystem ist ja nicht nur für Corona zuständig, sondern für Infektionen aller Art, aber z.B. auch für die Abwehr von Krebs, was eventuell den rapiden Anstieg bei manchen Krebsarten und die Übersterblichkeit seit Beginn der „Impfkampagne“ erklärt. Die englischen Zahlen stellen dabei keine Ausnahme dar, sondern werden in verblüffender Übereinstimmung überall dort bestätigt, wo saubere Daten erhoben werden, z.B. in Schottland, Neuseeland und Kanada.

Die Wirkung der Corona-„Impfungen“ ist also eindeutig negativ, das heißt, das Risiko, schwer an Corona (aber auch anderen Krankheiten) zu erkranken, steigt mit jeder weiteren Spritze. Neue Studien zeigen, dass auch die Gefahr von „Long Covid“ bei „Geimpften“ deutlich höher ist als bei „Ungeimpften“. Long Covid tritt ja nicht selten schon als direkte „Impfnebenwirkung“ auf, man muss sich dafür nicht einmal infizieren.

BioNTech, der deutsche Juniorpartner von Pfizer, hat in seinem jährlichen Pflicht-Bericht an die US-Börsenaufsicht nun Klartext geredet. Falsche Angaben werden dort nämlich mit

drakonischen Strafen geahndet, weshalb man sich wohl für die Wahrheit entschieden hat. So schreibt BioNTech im Abschnitt „Risiken“ unter anderem, dass man einen Nutzen der „Impfstoffe“ möglicherweise gar nicht nachweisen kann (also liegt bisher auch keinerlei Nachweis dafür vor!) und dass unbekannte (weitere) schwere Nebenwirkungen nicht auszuschließen sind, die den Rückzug vom Markt erfordern würden. Weiter wird darauf hingewiesen, dass die „Impfstoffe“ deshalb womöglich niemals eine reguläre Zulassung erhalten könnten. Das alles schreibt der Hersteller selbst. Woher nehmen Politiker seit fast zwei Jahren eigentlich die Behauptung, die „Impfstoffe“ seien „wirksam und sicher“, ja gar „nebenwirkungsfrei“ (Lauterbach), während es sogar der Hersteller auch noch Anfang 2022 selber nicht weiß? Dass ausgerechnet die Börsenaufsicht deutlich klarer informiert wird als die Überwachungs- und Zulassungsbehörden hat dabei ein besonderes Geschmäckle. Es zeigt, worum es wirklich geht: um Geld, nicht um Gesundheit. Die Aktionäre werden wieder einmal ehrlicher auf (finanzielle) Risiken hingewiesen als die Patienten (auf gesundheitliche)!

Australien, das mit seiner irrationalen Lockdown- und „Impfpolitik“ inzwischen international Kopfschütteln hervorruft, hat unterdessen die höchsten „Inzidenzen“ der Welt. Ähnlich sieht es in Neuseeland aus. Trotzdem fasseln Politiker wie Lauterbach schon wieder von (Zwangs-?) „Impfung“, Lockdown und Maskenpflicht für den Herbst. Seit Anfang April in Deutschland die (meisten) Masken endlich gefallen sind und die „Impfbegeisterung“ deutlich gesunken ist, befinden sich auch die „Inzidenzen“ im freien Fall. Manchmal könnte man den Eindruck bekommen, dass Nachdenken wehtun muss – oder was ist sonst der Grund, dass es nur so wenige tun? Lauterbach blockiert übrigens inzwischen Fertigstellung und Veröffentlichung eines Untersuchungsberichts über die Wirksamkeit der „Coronamaßnahmen“, der 2021 immerhin vom Deutschen Bundestag (!) in Auftrag gegeben wurde. Was möchte er vor uns verbergen?

Auch zu den leidigen Masken gibt es neue Untersuchungsergebnisse. Daraus geht hervor, dass wir mit eifrigem (und unsachgemäßem) Maskentragen neben Bakterien, Viren und Pilzsporen vor allem auch Mikroplastik eingeatmet haben. Die Partikelgröße betrug dabei bis zu 2 µm! Diese Kunststoffpartikel lösen sich vor allem dann aus dem Maskenvlies, wenn die Masken zu oft und zu lange getragen werden (Durchfeuchtung). Mikroplastik wurde auch im Blut der Maskenträger nachgewiesen, es gelangt über die Lunge in die Blutbahn. Das ist übrigens der Weg, den auch Asbestfasern nehmen, deren Verwendung wegen der hohen Krebsgefahr verboten wurde. Maskentragen bleibt erlaubt...

Bleiben Sie bei Verstand,

Dr. H. Demanowski

Es ist ein Trauerspiel

Sehr geehrter Herr Hauke, auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen für Ihre Buchlesung bei den Freien Wählern bedanken. Gleiches habe ich auch bei Herrn Dr. Zeschmann getan.

Sie sind für mich seit den vergangenen zwei Jahren eine wesentliche Informationsquelle in Zeiten der maximalen Massenverblödung durch „Qualitätsmedien“, egal ob öffentlich, oder privat. Ein herzliches Danke dafür.

Ihren Pessimismus teile ich mit Ihnen. Schon lange begreife ich, warum in Deutschland das unfassbare Verbrechen an der jüdischen Bevölkerung in Deutschland und Europa möglich war. Der Deutsche ist froh, wenn für ihn gedacht wird und glücklich, wenn ihm vom Staat erklärt wird, wer Schuld ist, dass er nicht durch die „Impfung“ geschützt ist. Es braucht nicht viel und der treue deutsche Staatsbürger kann hassen ohne Grenzen.

Es ist ein Trauerspiel. Ich bin schon seit der Jahrtausendwende mit dem System fertig. Nichts überrascht mich mehr.

Natürlich ist es gut, dass egal wie und wo immer wieder Menschen aufstehen und dagegen ankämpfen. Aber die nächste Pest steht schon seit einiger Zeit auf der Agenda der Politik – der Klimawandel.

Hier erwarten uns noch wesentlich mehr Unterdrückungsmaßnahmen als bei dem Covid-19-Betrug.

Trotzdem nochmals herzlichsten Dank für Ihre Arbeit und Ihr Engagement für unsere umfassende Information und für das Aufzeigen der Gefahren für unsere Freiheit.

Hartmut Chilla

Spenden für die GefAS

Die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE in der Stadtverordnetenversammlung der Gerhart-Hauptmann-Stadt-Erkner spendeten für die Tafel der Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) einen Betrag in Höhe von 190 Euro. Damit wollen die Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker denjenigen helfen, die armen Menschen helfen. Im reichen Deutschland sind Kinder, Jugendliche und alleinerziehende Eltern, Geflüchtete, Seniorinnen und Senioren und Kranke nicht in der Lage, sich ein menschenwürdiges Dasein zu gestalten. In den letzten Monaten ist das Leben nochmals teurer geworden. Gesunde Lebensmittel, Kleidung, Energie, besonders Benzin werden schon zu Luxusgütern, die sich viele Menschen hier bald nicht mehr leisten können.

Tafeln helfen ein bisschen, aber die Erkneraner Tafel benötigt selbst Hilfe, denn sie ist eine von über 950 in ganz Deutschland, deren Arbeit größtenteils auf Spenden basiert.

Die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE in der Stadtverordnetenversammlung Erkner wollen dafür sorgen, dass die Fahrzeuge fahren können, um Lebensmittel, Kleidung, Möbel und vieles Andere heranzuschaffen. Deshalb soll mit unserem Geld Benzin getankt werden.

Wir rufen alle Erkneranerinnen und Erkneraner auf, hier vor Ort etwas zu tun. Mit Ihrer Spende an die Tafel Erkner

Maskentragen bleibt erlaubt

Sehr geehrter Herr Hauke, obwohl vor unseren Augen gerade der dritte Weltkrieg begonnen hat und verantwortungsloses, paradoxerweise vor

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: info@hauke-verlag.de

tun Sie aktiv etwas gegen Armut und Lebensmittelverschwendung. Sie helfen Hartz-IV-Empfängern, Rentnern, Kindern, Flüchtlingen, allen Menschen in Not aus Erkner und Umgebung. Im Jahr 0 1 betraf das immerhin mehr als 50 000 Menschen.

**Im Namen der Fraktion DIE LINKE
Silke Vog s (Fraktionsvorsitzende)**

Es ist Krieg und keiner geht hin!?

Schön wäre es! Doch unsere beste Regierung aller Zeiten ist da anderer Meinung. Mit den kriegsgeilen Grünen in der selbigen wundert mich das nicht. Kaum sind sie wieder in der Regierung, schon befindet sich Deutschland wieder in einem Krieg. Wenn zur Zeit auch „nur“ indirekt. Mit der Lieferung schwerer Waffen nehmen wir eigentlich schon direkt an diesem Krieg teil. Mit diesen Waffen werden wieder, wie im 2. Weltkrieg, Russen getötet. Bravo, Ihr Politiker von den Grünen, FDP, SPD und CDU/CSU. Und das schlimme daran ist, auch das ukrainische Volk wird unter dieser Waffenlieferung leiden. Gewinnen können sie den Krieg damit nicht, höchstens ihn verlängern. Aber die Realität gehörte seit Merkel sowie so nicht mehr zu den Stärken deutscher Politiker. Da gibt es doch nur noch schwachsinnige Ideologien und sogenannte westliche „Werte“, an die sie sich selber nicht halten bzw. nur, wenn es ihnen passt. Wenn die Amerikaner massenhaft Zivilisten in ihren Kriegen abschlachten, dann ist es für deutsche

Politiker in Ordnung und wird noch bewundert und beklatscht. Aber wehe, der böse Russe macht das gleiche, dann nennt man das Völkermord. Damit ich hier nicht falsch verstanden werde, dieser Krieg ist auf das schärfste zu verurteilen – so wie jeder Krieg, egal von wem er geführt wird. Das schlimme ist, keines dieser beiden Völker will diesen Krieg.

Es sind verbrecherische Politiker, die diesen Krieg verursacht und angezettelt haben. Russische, ukrainische und amerikanische Politiker. Die USA haben schon 2013 bzw. 2015 Waffen in die Ukraine geliefert damit die postsowjetisch-korrupte Oligarchen-Regierung die Rebellen-Gebiete zurückerobern konnte. Es war nur noch eine Frage der Zeit, wie lange der Russe das zulässt. Man verstand auch die Warnung nicht, als Russland seine Armee an der ukrainischen Grenze aufziehen ließ. Aber ich glaube, man wollte es von Seiten des Westens nicht verstehen. Die Amerikaner hofften, dass es dort, mitten in Europa, zu einem Krieg kommt. Schaut euch doch mal an, wer durch diesen Krieg gewinnt. Auf keinen Fall die Ukrainer, auch nicht die Russen. Auch ganz Europa verliert an Wirtschaftskraft und Finanzkraft. Und wer ist wieder mal der Gewinner? Richtig, die Amerikaner. Und dieses Mal brauchen sie nicht mal eigene Soldaten in den Tod zu schicken! Ihre Waffenlobby jubelt sich krank, genauso die Öl- und Erdgaslobby. Jetzt können sie endlich ihr dreckiges Fracking-Gas zu überhöhten Preisen nach Europa verhökern. Da kommt für mich die Frage auf: wie viel

„Spendengelder“ fallen da für unsere deutschen Politiker ab? Besonders für die Grünen? Mit den schwachen Spenden von der Wind- und Solarlobby ist ja nicht viel zu gewinnen. Da kann man ja durchaus noch was von der Waffenlobby gebrauchen. Meine Vermutung! Ein Versuch, die Kriegsgeilheit der „pazifistischen Partei“ zu verstehen. Von der amerikahörigen CDU/CSU war nichts anderes zu erwarten. Auch nicht von der FDP, die ihr Mäntelchen schon immer nach dem Wind gedreht hat. Und die SPD? Der Kanzler, von dem ich eigentlich nicht viel halte, wollte erst keine Waffen, dann keine schweren Waffen liefern und ist dann auf Druck der Grünen, FDP und CDU/CSU doch umgefallen. Er musste sich beugen wenn er weiter regieren will! Über die Kriegspropaganda in den Medien will ich erst gar nicht reden. Soweit ich das in meinem Umfeld mitbekommen habe, kann die keiner mehr hören. Viele machen die Nachrichten aus bzw. blättern in der Zeitung einfach weiter. Und recht haben diese Leute, aber wir kennen das ja schon von der Panikmache und Lügen bei Corona! Von denen kann man keine gute journalistische Arbeit mehr erwarten. Viele Menschen werden erst aufwachen, wenn ihnen die Bomben auf den Kopf fallen. Die verantwortlichen Politiker werden dann in ihren gemütlichen, sicheren Bunkern sitzen. Habeck, Baerbock sowie Kriegstreiber Hofreiter und die gesamte Politikerbande wird dann sagen: „wir sind unschuldig, Schuld hat der böse Russe.“
Noch eine Frage, warum wird nicht bekanntgemacht, dass sich die Minister

und die Abgeordneten mal wieder die Diäten um rund 0 € erhöht haben? Davon hört man jedenfalls nichts von den Propaganda-Medien. **Fred Müller**

„Der Schoß ist fruchtbar noch...“

Die Zeile ist dem Brecht-Stück 0 er aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui< entnommen. Anlass ist mir ein Vergleich der Zeit vor 1933 und der Gegenwart. Die historischen Fakten sind bekannt: Weltwirtschaftskrise (aus den USA nach Europa schwappend), „Klassenkampf“ auf der Straße (NSDAP/SA, KPD/Rotfrontkämpferbund, SPD/Reichsbanner), eine enorme Medienkampagne (Hugenberg-Konzern) und eine schwache Reichsregierung (Notverordnungen). Und – für mich der Vergleichspunkt – eine Bevölkerung, die einerseits ihren Frust über die sozialen Lebensbedingungen „rausgelassen“ hat und andererseits ihre „Kultiviertheit“ in eine Ignoranz der politischen Gefahren umgeleitet hat („so schlimm wird es nicht werden“).

Dass damals wie heute Rüstungskonzernen an einer militärischen Eskalation gelegen war (Rheinmetall feiert derzeit vermutlich Champagner-Partys), sollte einleuchtend sein. Warum hat sich die deutsche Bevölkerung mehrheitlich willig der nationalsozialistischen Propaganda ergeben? Der soziale Druck auf Arbeitnehmer, die soziale Ek stenz wie auch – besonders nach 9 – seine Existenz insgesamt zu sichern, war

bitte blättern Sie um!

Das Abo zum Selbstkostenpreis – jetzt bestellen!

Gemeinsam neue Wege gehen!

Ihre Vorteile:

- pünktliche Zustellung der druckfrischen Ausgabe
- Sie müssen sich die Zeitung nicht selbst holen

So geht's: Pro Zeitung berechnen wir 2,- € Selbstkostenpreis. Das Abo gilt zunächst für 12 Monate, in denen wir Ihnen 26 Ausgaben der gewünschten Zeitung bequem nach Hause schicken. Innerhalb der 12 Monate ist das Abo ohne Einhaltung einer Frist kündbar oder läuft unverändert weiter.

Ja, ich möchte 26 Ausgaben im Jahres-Abo für einmalig 52,00 € zum nächstmöglichen Zeitpunkt bestellen.

Bitte liefern Sie meine Zeitung an folgende Adresse:

Name, Vorname: _____ Tel.: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Michael Hauke Verlag e.K. die fälligen Abokosten in Höhe von 52,- Euro von meinem Konto einzieht:

Kontoinhaber: _____ Unterschrift: _____

IBAN: DE

Per Post an: Michael Hauke Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde
oder eingescannt per Mail an: info@hauke-verlag.de, Betreff: Zeitungsabo

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990
HAUKE
VERLAG

Stärken Sie unseren Verlag durch Ihr Abo!

Bitte gewünschte Ausgabe ankreuzen!



weiter von der vorigen Seite

(und ist auch heute) nicht von der Hand zu weisen. Und dass mit Goebbels ein hochmotivierter promovierter Germanist als „Reichspropagandaleiter“ fungierte, war für die Durchsetzung der NS-Ideologie ein politischer „Glücksfall“. Hatte doch Goebbels sofort die Wirkungsmacht der neuen Medien Rundfunk und Fernsehen für seine Propagandaschlacht erkannt. Der Bürger orientierte sich eben lieber an Bildern, statt sich mit Texten auseinanderzusetzen. (Eine sog. „Schwarmintelligenz“ hätte er ganz sicher auch genutzt.) Ein „Höhepunkt“ war später der „polnische“ Überfall auf den Sender Gleiwitz – die Bilder zeigten ja polnische Soldaten. Der Auslöser für den Beginn des II. Weltkrieges überzeugte.

Heute „weiß“ die Mehrheit der Deutschen, dass die Toten von Butscha nur der Russe zu verantworten habe. Woher sie das weiß? Na, Bilder lügen doch nicht; vor allem nicht von unseren „Wahrheitsmedien“. Weil dieses Ereignis für die Stimmung in unserem Lande von erheblicher Bedeutung ist – kein nichtukrainischer Journalist war bei der Tötung anwesend. Präsentiert wurden danach ukrainische Bürger. Russische Soldaten der beschuldigten Brigade kamen in unseren Medien nie zu Wort. Auch die Frage: „Wem nützen die Morde?“ wurde nie thematisiert. In der Historie ist bekannt, dass – z. B. in Frankreich – nach Abzug der Besatzer sog. Kollaborateure von der Widerstandfront hingerichtet wurden. Ist es auszuschließen, dass es solche Fälle auch in der Ukraine gibt? Was bedeuten die weißen Bändchen am Arm? In der deutschen Rechtsprechung gilt gemeinhin die Unschuldsvermutung bis zum Nachweis der Schuld. Ermittlungen beginnen im Allgemeinen mit Fragen. Das scheint sich im „aufgeklärten“ Deutschland zu erübrigen. Die Ukraine, angeführt von einem Präsidenten, der die Rolle seines Lebens überzeugend spielt (da kann der Komparse Steinmeier nur stören), gibt das Urteil vor und unsere Medien übernehmen. Dass diese „Ferndiagnose“ auch zugunsten

des Täters ausfallen kann, zeigt das Beispiel des somalischen Mörders von Würzburg (3 Tote; wird derzeit verhandelt – aber nur seine psychiatrische Unterbringung). Da kam sofort die Diagnose „krank“. Eben Pech für die deutschen Frauen. Wer es noch immer nicht wahrhaben will – Bilder, Videos etc. werden von unseren Medien nicht um ihrer Wahrheitsliebe willen produziert, sondern im Auftrag der Ideologie und Politik der herrschenden Parteien. Und wer damals wie heute nicht bereit ist, mit eigenen Fragen sein Denken in Gang zu setzen... s. deutsche Geschichte.

Schaut man sich an, was derzeit in den Medien passiert, dann wird das Feindbild russischer „Untermenschen“ erneut vorgezeichnet – nach der „Expertin“ Florence Gaub (bei „Lanz“) gehören sie ja nicht zur europäischen Kultur. Für sie wohl asiatische Horden.

Noch gibt es eine Gegenwehr – s. den Brief der 28 Kulturschaffenden an Kanzler Scholz. Aber die Diffamierung der Unterzeichner – erinnert sei an die Aktionen gegen die Corona-Maßnahmen – läuft auf Hochtouren.

Für mich stellen sich Fragen: Braucht der deutsche Untertanengeist (vor allem in der sog. Mittelklasse) eruptive Ausbrüche zur Selbstbestätigung? Die Kriegsbegeisterung zu Beginn der beiden Weltkriege war erheblich.

Auffallend ist, dass unsere größten „Kriegshelden“ Röttgen, Habeck, Hofreiter und Scholz nie gedient (nie im Dreck gelegen) haben. Und ich bezweifle, dass Habeck seine vier erwachsenen Söhne in die Ukraine schickt. Aber Geschichte wiederholt sich offenbar – erst lassen sich die Deutschen bereitwillig in den Krieg reinmanövrieren; jetzt und hinterher gibt es nur einen Schuldigen.

Fazit: Damals Übergang von Weimarer Demokratie zum Faschismus – heute? Das sanierungsbedürftige Haus Demokratie – grün angestrichen – erscheint nun als „grünes Paradies“ – und viele wollen es!

Damals Krieg – und heute? Für mich gilt: „Wer schweigt, stimmt zu“ (Ulrike Guérot)

Klaus Dittrich

Ein-Mann-Protest gegen die Impfung

Unser Leser **Hartmut Bezill** aus Fürstenwalde schilderte uns bei einem Besuch im Hauke-Verlag seinen Protest gegen die Impfung. Er übergab uns das nebenstehende Bild zur Veröffentlichung.

Auf seinem Rollator hat Hartmut Bezill ein Schild angebracht. Er stellt sich damit vor die Gesundheitseinrichtungen des Landkreises Oder-Spree und appelliert an die Mediziner. Er war bereits vor dem Klinikum in Bad Saarow, hier steht er vor dem Gesundheitszentrum Nord in Fürstenwalde. Als nächstes zieht er zum Gesundheitsamt nach Beeskow.

Auf seinem Schild steht: „Liebe Ärzte, denkt an Euren Eid! Schluss mit Krankheit und Tod durch mRNA-Injektionen! Weigert Euch, dieses Gift zu spritzen! Es geht um staatlich angeordnete Körperverletzung bis Tötung“ Darunter: „Finger weg von unseren Kindern!“ und auf dem roten Zettel: „Nein zur einrichtungsbefugten Impfpflicht. Sie ist ein Verbrechen sondergleichen.“

Lesen Sie dazu auf den vorstehenden Seiten auch die Schilderung einer Leserin über den dramatischen Tod ihres Neffen nach der Impfung.

Buchlesung bei den Freien Wählern

Auftaktveranstaltung „Offenes Ohr in Woltersdorf“ – Veranstaltungsreihe im Wahlkreisbüro

Am Mittwoch, den 27. April, fand im Wahlkreisbüro des Landtagsabgeordneten der BVB/Freien Wähler, Dr. Philip Zeschmann, in Woltersdorf die erste Abendveranstaltung im Rahmen einer neuen, monatlichen Veranstaltungsreihe „Offenes Ohr in Woltersdorf“ mit großem Zuspruch statt.

Zu der Auftaktveranstaltung war der Verleger Michael Hauke eingeladen worden, um sein Buch „Wie schnell wir unsere Freiheit verloren. Eine besorgniserregende Chronologie“ vorzustellen und anschließend gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Zeschmann und ihm in eine offene Themen-Diskussion zu treten.

Gut 50 Gäste fanden bei frühlinghaft angenehmen Temperaturen vor dem Wahlkreisbüro Platz und führten einen angeregten Austausch mit dem Verleger und dem Politiker. Es kamen weitreichende Themen und Aspekte rund um die Corona-Zeiten zur Sprache und brachten einen gelungenen Start in die Veranstaltungsreihe und einen sehr informativen gemeinsamen Abend. Das nächste „Offene Ohr in Woltersdorf“ findet am Montag, dem 23. Mai um 19:00 Uhr statt und beschäftigt sich mit dem Verkehrschaos in Erkner und wie man mit der Sperrung der Flakfenießbrücke umgehen kann. An dem Abend wollen wir gerne an die gelungene Auftaktveranstaltung anknüpfen.

**Dr. Philip Zeschmann, MdL
Fraktion BVB/Freie Wähler**

Ohne Ihre Hilfe

Wir sind seit über 30 Jahren der Presse- und Meinungsfreiheit
verpflichtet – und wir bleiben es!
Mit Ihrer Spende können Sie uns dabei helfen.

geht es nicht.



Per Banküberweisung:
Michael Hauke Verlag e.K.
IBAN: DE60 1709 2404 0000 0896 64
(Volksbank Fürstenwalde)
Oder per PayPal. Klicken Sie dafür auf den
PayPal-Link auf unserer Webseite
www.hauke-verlag.de eingerichtet
(dort bitte den LIEB & TEUER-Button
anklicken).

Jeder Betrag hilft uns.
Bitte bleiben Sie uns treu.
Ihr Michael Hauke
und die Mannschaft des Hauke Verlages

Danke für Ihre Unterstützung!

**HAUKE
VERLAG**

BioNTech über fehlende Wirksamkeit und Risiken der Impfung



Von Michael Hauke

Das offizielle Narrativ ist eindeutig: Die Impfung schützt, und sie hat keine nennenswerten Nebenwirkungen. Wer das Gegenteil behauptet, hat es in diesem Land nicht leicht. Umso interessanter ist es, was der Impfstoff-Hersteller BioNTech mit Datum vom 30.03.2022 über sein Medikament selbst zu Protokoll gibt. Bei der US-Börsenaufsicht „United States Securities and Exchange Commission“ gab BioNTech einen 69 Seiten langen Bericht ab, der über die Kursrisiken der Aktie informiert. Der „An der Goldgrube“ in Mainz residierende Hersteller stellt die Wirksamkeit seiner Impfung infrage und benennt auch das Risiko schwerwiegender Nebenwirkungen. Das Bizarre daran: Es geht hier nicht darum, die Ärzte zu informieren, die diesen Stoff spritzen, oder gar die Menschen, die ihn nehmen sollen. Es geht ausschließlich um die Investoren. Denn

die Wirkungslosigkeit und die schwerwiegenden Nebenwirkungen könnten gravierende Auswirkungen auf den Aktienkurs haben. Die US-Börsenaufsicht verlangt eine genaue Risikobewertung. Bei falschen Angaben drohen empfindliche Strafen.

Wörtlich schreibt BioNTech: „Wir sind möglicherweise nicht in der Lage, eine ausreichende Wirksamkeit oder Sicherheit unseres Corona-Impfstoffs nachzuweisen, um eine dauerhafte behördliche Zulassung (...) zu erhalten.“

Oder: „Unser COVID-19-Impfstoff wird von Patienten häufiger als zugelassenes Produkt verwendet, als er in klinischen Studien verwendet wurde, und daher können Nebenwirkungen und andere Probleme nach der Notfall-Zulassung beobachtet werden, die nicht gesehen oder erwartet wurden oder während klinischer Studien nicht so häufig oder schwerwiegend waren.“

Weiter heißt es: „Bei der Verwendung eines Impfstoffs durch eine breite Patientenpopulation können von Zeit zu Zeit schwerwiegende unerwünschte Ereignisse auftreten, die nicht in den klinischen Studien des Produkts aufgetreten sind oder die zunächst nicht mit dem Impfstoff selbst in Zusammenhang zu stehen schienen und erst durch Analyse später vorliegender Informationen in ursächlichem Zusammenhang mit dem Produkt stehen. Solche Sicherheitsprobleme könnten dazu führen, dass wir die Vermarktung unserer zugelassenen Produkte aussetzen oder einstellen, un-

möglicherweise erheblichen Haftungsansprüchen aussetzen und unsere Fähigkeit, Einnahmen zu erzielen sowie unsere finanzielle Situation beeinträchtigen.“

Die Informationen, die BioNTech gegenüber der US-amerikanischen Börsenaufsicht preisgibt, mögen für Anleger von Bedeutung sein. Viel größere Bedeutung haben sie jedoch für die Menschen, die diese Injektion erhalten haben oder erhalten sollen. In diesem Fall weiß der Hersteller ganz offensichtlich, dass er sich auf die Verschwiegenheit der Medien und der staatlichen Institutionen verlassen kann. Kann sich jemand ernsthaft vorstellen, dass die Tagesschau aus dem vom Hersteller selbst verfassten Bericht an die Börsenaufsicht zitieren würde? Wäre es nicht Zeit für das Paul-Ehrlich-Institut, seine Risikobewertung an die des Herstellers anzupassen? Wo ist die Ständige Impfkommission? Was macht das RKI, das die völlig unwissenschaftliche Zählweise „an oder mit Corona“ eingeführt hat, als es darum ging, die Corona-Todeszahlen in völlig absurde Höhe zu treiben?

Bei der Impfung läuft es genau umgekehrt. Wenn Sie es noch nicht getan haben sollten, empfehle ich Ihnen den in unserem Leserforum veröffentlichten und wirklich erschütternden Brief „Vom Impftod meines Neffen“ zu lesen. Ich habe mit der Verfasserin nach Eingang des Briefes ein längeres Telefongespräch geführt. Sie hat dort noch einmal

geschildert, wie die Kripo den Leichnam so lange beschlagnahmt hat, bis die Zeit für eine Obduktion abgelaufen war. Es sollte seitens der Ermittlungsbehörden ganz offensichtlich verhindert werden, dass ein Zusammenhang des Todes mit der Impfung medizinisch festgestellt werden kann. Auch dieser Todesfall zählt also in keine Nebenwirkungs-Statistik. Offiziell bleibt die Impfung völlig ungefährlich.

Es geht um so viel Geld, dass nicht die Impfung gefährlich sein kann, sondern nur derjenige, der aus guten Gründen an ihr zweifelt und darüber informiert.

Die Bundesregierung hat für Corona-Impfstoffe bislang rund 5,8 Milliarden Euro ausgegeben. Vor wenigen Monaten lag diese Zahl noch deutlich niedriger. Als Antwort auf eine Kleine Anfrage der Linken schrieb die Bundesregierung am 20. Januar: „Für Covid-19-Impfstoffe wurden mit Anordnungsdatum bis zum 14. Dezember 2021 rund 3,2 Mrd. Euro ausgegeben und vom Bund bezahlt.“ Kurz nach seinem Amtsantritt im Dezember 2021 hatte der neue Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach einen „Impfstoffmangel“ diagnostiziert und massive Nachbestellungen in Auftrag gegeben. Jeder Bundesbürger vom Neugeborenen bis zum Greis kann mit den von seiner Regierung bestellten Impfdosen achtmal geimpft werden. Und das soll er gefälligst auch! Berichte über die fehlende Wirksamkeit und die Schwere der Nebenwirkungen würden dieses gigantische Geschäft nur stören.

Das aktuelle Buch von Michael Hauke

Wie schnell wir unsere Freiheit verloren

Eine besorgniserregende Chronologie

Verfolgen Sie, wie der Brandenburger Zeitungsmacher vor allen anderen Medien die Intensivbettenlüge aufdeckte und die Allzeittiefs in Krankenhäusern und Intensivstationen veröffentlichte – und dafür tatsächlich vom Deutschen Presserat abgemahnt wurde.

Lesen Sie spannende Interviews mit Julian Aicher, dem Neffen der Geschwister Scholl, oder mit dem ehemaligen Präsidenten des Verfassungsschutzes, Dr. Hans-Georg Maaßen, die der engagierte Verleger in dieser Zeit geführt hat. In seinen Zeitungen, die in einer verbreiteten Auflage von 65.000 Exemplaren erscheinen, hat Michael Hauke Ausgabe für Ausgabe gegen die Abschaffung der Grund- und Freiheitsrechte geschrieben.

Es ist eine Sammlung von Zeitzeugnissen entstanden, die in diesem Buch zusammengefasst ist und in Deutschland kein zweites Mal existiert.



220 Seiten

Hardcover

12,99 €

JETZT ABER SCHNELL! NUR NOCH 70 STÜCK!

Wie schnell wir unsere Freiheit verloren

Eine besorgniserregende Chronologie



ISBN: 978-3-9824186-0-5

- Erbältlich in Fürstenwalde:**
 - Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44
 - Musik & Buch Wolff, Eisenbahnstr. 140
- Beeskow:**
 - Buchhandlung Zweigart, Berliner Str. 21
- Erkner:**
 - Buchhandlung Wolff, Friedrichstr. 56
- Woltersdorf:**
 - Buchhandlung Hoffmann, Rudolf-Breitscheid-Str. 24
 - Blumen Anders, August-Bebel-Str. 29

Und online unter www.kopp-verlag.de
– geben Sie bitte in das Suchfeld Michael Hauke ein.



RAUER WOLTERS DORF
PKW - TYPENOFFEN - MOTORRAD



Reparatur & Service • Motordiagnose • TÜV täglich
Unfallinstandsetzung & Lack • Glasbruch
Kfz-Bewertung & Gutachten • Reifenservice
Gebrauchtwagenan- & -verkauf
Hol- & Bringeservice

03362 - 54 26

www.autofit-rauer.de
info@autofit-rauer.de

Berliner Str. 87 • 15569 Woltersdorf

ROHRREINIGUNGSSERVICE

NOTDIENST: 0171 - 729 15 15

Fa. Strauß • Buchhorster Str. 40 • 15537 Erkner

WULFF • Sanitär
• Heizung
• Gas

Schelstraße 4
15537 Erkner

www.jwulff.de

Meisterbetrieb

Telefon/Fax 03362 - 88 75 08

*freundlich
& kompetent*

Immobilien - Kauf und Verkauf - Entscheidungen fürs Leben
Unsere Kompetenz und Erfahrung - Ihre Sicherheit
Auf uns können Sie zählen!

Wir begleiten Sie an Ihr Ziel!



Dr. Kochanski
Immobilien GmbH
(030) 648 94 28



Grundstücke • Wohnungen • Häuser • Immobilienbewertungen • Finanzierungen

Schönblicker Straße 29
12589 Berlin-Rahnsdorf

www.kochanski-immobilien.de
info@kochanski-immobilien.de



KOCH-FINANZ
Versicherungsmakler
Experte Kranken-
versicherung (DMA)

Versicherungskonzepte
für Privatkunden, Existenzgründer, Gewerbe

Termine nach vorheriger Vereinbarung

Büro: Simone Kochan

Storkower Straße 34 | 15537 Gosen | Tel.: 0172-39 30 845 | kontakt.koch@t-online.de

ERDBAU & HINZ TRANSPORT

Kostenloses anliefern und einbringen
von Oberboden, ab 30 m³
für Teichlöcher, Gruben,
Geländeauffüllung usw.

Anfragen per mail ► hinz_robert@yahoo.de

Robert Hinz
15566 Schöneiche bei Berlin
www.hinz-erdbau.de

Tel.: 030/ 6 49 87 71
Fax: 030/ 64 38 98 51
Funktel.: 0172/ 989 18 62

Parkplatz Fangschleusen Str. in Erkner

LÖCKNITZ IDYLL IMBISS



Täglich
für euch da!



BELEGTE BRÖTCHEN
BOCKWURST
WIENER
SÜBKARTOFFELPOMMES
EIS

FISCHBRÖTCHEN:
MATJES, BISMARCK,
LACHS UND NOCH MEHR



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 14 Uhr
sowie Sa.-So. 11 bis 17 Uhr

CURATIO & CARE®
Wundmanagement



www.curatio-care.de (030) 684 07 65-01



WUNDEXPERTEN-TEAM Berlin-Brandenburg

- TÜV-zertifiziertes Wundmanagement
- Therapieabstimmung mit dem behandelnden Arzt
- Phasen- und patientengerechte Wundversorgung
- Kurative und palliative Wundbehandlung
- Kompetenz durch langjährige Erfahrung
- Praxis- & Hausbesuche
- Abrechnung aller Kassen & Privat
- Versandkostenfreie Lieferung der Verbandmaterialien
- Herstellerunabhängig



Management
System
ISO 9001:2015



Mitglied in der DGP
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

